

WEB
VERSION
REDUZIERTER BILDQUALITÄT

Gemeinde Zuhause



Zugestellt durch Post.at
Ausgabe 131 / September 2024
Erscheinungsort
St. Anna am Aigen



Sturm- & Kastanienzeit in St. Anna am Aigen

Gemeindezeitung der Marktgemeinde St. Anna am Aigen

Inhaltsverzeichnis

Unsere Gemeinde	3
Politik & Umwelt	4
Lokales	14
Gratulationen	20
Kinderkrippe/-garten	24
Schulen & Bücherei	26
Vereine	32
Serviceseite	47

AUS DER GEMEINDESTUBE ...

Bauplätze am Koglweg zu verkaufen!

ab 40 Euro/m²

Nähere Informationen erhalten Sie im Marktgemeindeamt St. Anna am Aigen,
Tel.: 03158/2212, www.st-anna.at

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

ARTIKEL SENDEN BITTE AN
GEMEINDEZEITUNG@ST-ANNA.AT

LETZTE ABGABEMÖGLICHKEIT
VON BERICHTEN, INSERATEN
UND VERANSTALTUNGEN:

Sa. 16.11.2024
nächste Erscheinung: Mitte/Ende Dezember

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Anna am Aigen, 8354 Marktstraße 7
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johannes Weidinger
Redaktion: Mag. Andrea Pock
Anzeigen: Elisabeth Blaß (Tel: 03158 2212-12, blass@st-anna.at)
Grafik: Günther Frühwirth
Druckerei: BGD, Obendrauf & Steiner GmbH, 8403 Lebring
 Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.
Kontakt Redaktion: gemeindezeitung@st-anna.at, Tel: 0664 14 44 961



Titelbild:
Sturm & Kastanien am Marktplatz
© Andrea Pock

Marktgemeindeamt St. Anna am Aigen
Montag – Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Werte Gemeindebevölkerung, liebe Mitbewohner der Marktgemeinde St. Anna am Aigen!



Bis zum Zeitpunkt der Verfassung dieser Zeilen verlief das Jahr 2024 für unsere Marktgemeinde positiv. Jedoch haben extreme Hitzetage bei manchen Kulturen sichtbare Schäden hinterlassen. Wir hoffen jetzt im Spätsommer noch auf Niederschläge, um weitere Schäden an den Kulturen abzuwenden. Von Unwettern wurden wir bis dato verschont.

Aufgrund der punktuellen finanziellen Maßnahmen von Bund und Land kann die Gemeinde ihre Aufgaben nach wie vor erfüllen. Jedoch wird es durch die ‚geschrumpften‘ Ertragsanteile (Wirtschaftsflaute) und Mehrausgaben im Sozialbereich immer schwieriger, einen geordneten finanziellen Haushalt aufrechtzuerhalten. Daher ersuche ich um Verständnis, dass die Gemeinde nicht für alles zuständig sein bzw. überall mitfinanzieren kann. Die Konjunktur wird hoffentlich wieder anspringen und sich die Situation dadurch wieder entschärfen.

Wasserversorgung

Die Erneuerung bzw. der Ausbau der Wasserversorgungseinrichtung – Hauptleitung von Straden/Neusetz kommend – konnte im Bereich Frutten und Gießelsdorf abgeschlossen werden. Dabei wurden auch feuerpolizeiliche Maßnahmen (Hydranten – Abzweiger) gesetzt. Die Arbeiten wurden unter der fachlichen Aufsicht des Wasserverbandes Vulkanland abgewickelt.

Sanierung, Um- und Ausbau des Hauses der Bildung (HdB)

In der Zwischenzeit laufen die Bauarbeiten auf Hochtouren; an manchen Tagen sind mehr als 40 Arbeiter der verschiedensten Gewerke auf der Baustelle. Die logistische Abwicklung stellt eine große Herausforderung für alle Beteiligten dar. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die in diesen Bauprozess eingebunden sind und positiv mitwirken.

Wegesanierungen

Es wurden wieder umfangreiche Wegesanierungen im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt, die teils durch die vorangegangenen Rutschungen bzw. altersbedingten Abnutzungen an den Gemeindestraßen erforderlich waren. Der Klappingweg, welcher durch den Breitbandausbau desolat ist, ist zur Gänze ins Wegebauprogramm 2025/26 des Landes Steiermark aufgenommen worden. Die derzeit geschätzten Kosten in der Höhe von 170.000 Euro sind nur durch

dieses Programm zu finanzieren.

Breitbandausbau 2024/25

Für den Bauabschnitt Risola/Aigen – Süd laufen mit der Landesgesellschaft SBIDI die Detailplanungen. Diese sollten im Herbst abgeschlossen sein, und danach sollte mit der Umsetzung begonnen werden. Weiters ist mit der Firma XINON der Ausbau des Breitbandnetzes vom Lagerhaus Plesch bis nach Hochstraden in Planung. Die Bedarfszuweisungen seitens Landeshauptmann Mag. Drechsler liegen für beide Projekte bereits vor.

[weiterlesen >>>](#)

Erreichbar für Sie:

Bgm. Johannes Weidinger
Anschrift: 8354 Risola 12
Telefon: 0664 233 15 53
Mail: jo.weidi@gmx.at

AllgemeinmedizinerIn

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses konnte noch kein Ergebnis der Ausschreibung durch die Ärztekammer in Erfahrung gebracht werden. Von Seiten des Gemeinderates und auch von meiner Seite wird mit Nachdruck daran gearbeitet, die medizinische Versorgung aufrechtzuerhalten.

Abschließend möchte ich noch an dieser Stelle ersuchen, in Zukunft respektvoll miteinander umzugehen und sich gegenseitig Wertschätzung entgegenzubringen. Es wäre für das allgemeine Zusammenleben sehr förderlich, und somit würden die wirklich wichtigen Dinge im Leben in den Vordergrund gestellt werden.

Damit will ich auch schon zum Ende kommen und allen Mitbewohnern für die Zusammenarbeit herzlich danken.

Euer Bürgermeister
Johannes Weidinger

Aus den Gemeinderatssitzungen

**Gemeinderatssitzung
vom 12.04.2024**

Flächenwidmungsplan

Zur örtliche Photovoltaik-Strategie musste ein Ergänzungsbeschluss zum Änderungsverfahren des örtlichen Entwicklungskonzeptes 1.04 aufgrund der Mängelbekanntgabe der Aufsichtsbehörde gefasst werden. Betreffend Zweitwohnsitzvorbehalt erfolgten die Beschlussfassung über die Einwendungen sowie die Endbeschlüsse des örtlichen Entwicklungskonzeptes Änderung 1.05 und Flächenwidmungsplan-Änderung 1.12. Die Beschlussfassung über die Einwendungen und der Endbeschluss für die Flächenwidmungsplan-Änderung 1.13 betreffend Umwidmung von Grundstück Nr. 621/1 KG Jamm in Bauland mussten aufgrund fehlender Gutachten vertagt werden.

Wasserversorgung

Da die Hauptleitung der Wasserversorgung Vulkanland in Frutten und Gießelsdorf erneuert wurde, sind sämtliche Abzweiger und Hydranten der Gemeinde an der

Hauptleitung ebenfalls zu erneuern. Der Gemeinderat beschloss die Sanierung an die Wasserversorgung Vulkanland zu brutto 13.479,07 Euro zu vergeben.

Geschwindigkeitsbeschränkungen

Von den Grünen wurde ein Antrag auf Geschwindigkeitsbeschränkungen in allen Ortsgebieten der Gemeinde mit einer maximal erlaubten Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h eingebracht. Die Bearbeitung wurde einer Arbeitsgruppe zugewiesen.

Rücklagen

Für die Sanierung des Bildungszentrums wurden im Vorjahr 200.000 Euro angespart. Der Gemeinderat beschloss die vollständige Entnahme der mit Zahlungsmittelreserve hinterlegten Rücklage für die Sanierung. Ebenso wurde die restlose Entnahme der mit Zahlungsmittelreserve hinterlegten Rücklage für die Müllentsorgung in Höhe von 2.184,19 Euro beschlossen.

Wegsanierungen

Der Klappingweg ist durch den Breitbandausbau sehr desolat. Angebote für die Sanierung des Klappingweges in Höhe von rund 170.000 Euro liegen vor. Ein Antrag auf Aufnahme der Sanierung ins Wegeprogramm des Landes soll gestellt werden. Diverse Wegsanierungen im gesamten Gemeindegebiet wurden vom Gemeinderat an diverse Firmen laut Angebote in Höhe von 91 937,60 Euro vergeben.

Ortsentwicklung

Der Ortsentwicklungsbeirat hat einen Antrag zur Demontage des Strom- und Wasserautomaten am Kardinal-Andreas-Frühwirth-Platz gestellt. Der Gemeinderat beschloss mit Stimmenmehrheit die Stilllegung der Versorgung. Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss, falls eine Ärztin oder ein Arzt in den Räumlichkeiten der Raiffeisenbank ihre bzw. seine Praxis eröffnet, das Graglhaus zwecks Errichtung von Parkplätzen abzutragen.

Urbanitschweg

Die Grundeigentümer haben ein Ansuchen um Übernahme des Urbanitschweges in der KG Aigen in das öffentliche Gut der Marktgemeinde St. Anna am Aigen gestellt. Dem Ansuchen wurde zugestimmt.

**Gemeinderatssitzung
vom 23.05.2024**

Bildungszentrum

Die Arbeiten für die Sanierung und Erweiterung der Schulen und des Kindergartens wurden ausgeschrieben und der Bestbieter wurde im Verhandlungsverfahren ermittelt. Die Investitionssumme beläuft sich auf brutto 12,6 Mio. Euro. Der Gemeinderat hat die einzelnen Gewerke wie folgt vergeben (Nettosummen):

Baumeister: Hieden & Kall Hoch- und TiefbaugembH, 8055 Seiersberg-Pirka um 2.337.003,76 Euro.

Zimmerer: Holzbau Roposa GmbH, 8384 Minihof-Liebau um 209.774,00 Euro.

Dachdecker/Spengler: Spiel Dach & Glas GmbH, 8350 Fehring um 298.345,82 Euro.

Trockenbau: Ale Trockenbau - Bajric Ale, 8160 Weiz um 457.617,36 Euro.

Fenster: Katzbeck Fenster GmbH Austria, 7571 Rudersdorf um 518.850,42 Euro.

Fliesenleger: Fliesen Wurm GmbH, 8261 Sinabelkirchen um 174.582,50 Euro.

Schlosser: S. Jaritz Montage & Stahlbau GmbH, 8114 Friesach um 451.356,69 Euro.

Bodenleger: Maxfloor GmbH, 8330 Feldbach um 251.672,00 Euro.

Bautischler: Tischlerei Schilli GmbH, 8492 Halbenrain um 257.736,00 Euro.

Maler: M. Stangl, 8324 Kirchberg um 293.311,50 Euro.

Elektrotechnik: Roth Handel & Bauwerkerservice GmbH, 8342 Gnas um 968.239,01 Euro.

HKLS-Installationen: Roth Handel & Bauwerkerservice GmbH, 8200 Gleisdorf um 863.990,79 Euro.

Liftanlage: Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH, 8055 Graz um 37.000,00 Euro.

Container: Containex Contianer-Handelsgesellschaft m.b.H. um 33.680,40 Euro.

Kindergarten-Provisorium im Pfarrheim um 15 Euro pro Tag zuzüglich Betriebskosten.

Der erste Bauabschnitt erfolgte in den Sommerferien 2024, der zweite erfolgt während des Schuljahres 2024/25 und der dritte Bauabschnitt in den Sommerferien 2025. Die Fertigstellung ist mit Schulbeginn 2025 geplant.

Gebührenbremse

Vom Bund hat die Marktgemeinde St. Anna am Aigen 39 536 Euro Zweckzuschuss zur Finanzierung einer Gebührenbremse überwiesen bekommen. Der Gemeinderat beschloss die gleichmäßige Aufteilung des Betrages auf die Haushalte. Die anteiligen Beträge wurden bei der Vorschreibung für das dritte Vierteljahr im August berücksichtigt und wurden der Müllabfuhrgebühr zugeordnet.

Jugendprojekt

Die Ergebnisse des Jugendprojektes wurden vorgestellt. Folgende Maßnahmen wurden vorgeschlagen: eine eigene Jugendrubrik in der Gemeindezeitung, Postbox (Briefkasten vor dem Gemeindegarten), Nachhilfebörse, Berichterstattung der Vereine über Ju-

gendarbeit, die Organisation eines Tanzkurses, die Organisation eines Gemeindegastabends, Sommerangebote z.B. Busfahrten zu Events, Snackautomat, Sitzmöglichkeiten, free W-lan mit Ladestationen, eigene kommunale Jugendbeauftragte.

Förderungen und Tarife

Folgende Förderungen und Tarife wurden angepasst: Förderung Kindertennis 600 Euro je Verein, Schulveranstaltungen 20 Euro, Förderung des Bezirksmusikertreffens am 24. und 25.05.2024 mit 1000 Euro. Miete für Sonnenschirme 10 Euro je Schirm, Biomüllabfuhr 7 Euro netto je Abholung, Nachmittagsbetreuung außerhalb der Öffnungszeiten im Kindergarten im Kindergartenjahr 2024/25 ab 15 bis 17 Uhr monatliche Elternbeiträge in Höhe von 54,50 Euro und für unter Dreijährige 71,68 Euro. Monatliche Elternbeiträge für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule im Schuljahr 2024/25 gleichbleibend mit 25 Euro für einen, 50 Euro für zwei und 75 Euro für mehr als zwei Tage Betreuung in der Woche.

Heizungstausch

Da die Gemeindewohnungen in der Wohnanlage Schonnerfeld 4 – 6 nach wie vor mit Öl beheizt werden, ist eine Heizungserneuerung und ein Umstieg „Raus aus Öl“, welcher derzeit mit 4800 Euro vom Land und 8000 Euro vom Bund gefördert wird, beabsichtigt. Die Heizung soll künftig mit Pellets erfolgen.

Gemeindefinanzen

Bürgermeister Weidinger verweist auf die angespannte finanzielle

weiter >>>

Lage der Gemeinde. Von den Ertragsanteilen sind im Mai nach den Einbehaltungen durch das Land lediglich rund 35.000 Euro an die Gemeinde überwiesen worden. Alle Stellen wurden angewiesen, keine zusätzlichen Ausgaben zu tätigen.

**Gemeinderatssitzung
vom 05.07.2024**

Grenzlandhofweg

Der Gemeinderat hat das Ansuchen um Verlegung der Gemeindestraße Grenzlandhofweg südlich des Grenzlandhofes auf den bestehenden privaten Güterweg und öffentlichen Güterweg, damit sich eine nördliche bzw. östliche Umfahrung des Grenzlandhofes ergibt, behandelt. Einer Verlegung der Gemeindestraße nördlich und östlich der bestehenden Objekte in Gießelsdorf 107 im Zuge eines touristischen Projektes (Hotelprojekt) auf dem Grundstück Nr. 380 KG Gießelsdorf (Grenzlandhof) wurde mit der Bedingung zugestimmt, dass die Gemeindestraße in gleicher Qualität (Steigung, Fahrbahnbeschaffenheit) vom Projektwerber errichtet wird und der Projektwerber alle damit verbundenen Kosten trägt und der Marktgemeinde St. Anna am Aigen dadurch keine Kosten entstehen.

AllgemeinmedizinerIn

Zur Sicherstellung der Gesundheitsversorgung ist die Gemeindevertretung mehrmals mit der Raiffeisenbank Region Fehring zwecks Einrichtung einer neuen Praxis für den neuen Hausarzt bzw. die neue

Hausärztin in Kontakt getreten. Vorleistungen können weder von der Marktgemeinde St. Anna am Aigen noch von der Raiffeisenbank Region Fehring getätigt werden, wenn nicht bekannt ist, wer die Kassenstelle von der Ärztekammer erhält, da die neue Hausärztin bzw. der neue Hausarzt den Standort in der Gemeinde und die Einrichtung der Praxis selbst wählen kann. Dem Antrag der freiheitlichen Gemeinderäte wurde insofern entsprochen, dass erneut mit der Raiffeisenbank Region Fehring Kontakt betreffend mögliche Vorleistungen aufgenommen wurde.

Bildungszentrum

Aufgrund der massiv erhöhten Kosten für eine alternative Wärmedämmung (Mineral-Stein-Wolle) wurde die herkömmliche Art der Wärmedämmung (XPS) beschlossen. Mit rund plus 365.400 Euro hätten sich die Kosten mehr als verdoppelt.

LKW-Umkehr

Die Errichtung einer LKW-Umkehr in Schonnerfeld wurde vom Gemeinderat mehrheitlich abgelehnt.

**Rücklage für die
Gebührenbremse**

Die restlose Entnahme der mit Zahlungsmittelreserve hinterlegten Rücklage für die Gebührenbremse in Höhe von 39 536 Euro wurde beschlossen.

Gleichbehandlung

Petra Frühwirth wurde als Kontaktperson für Gleichbehandlung und Frauenförderung bestellt.

Wegsanierung

Die Sanierung des Rutschenweges wurde um 42.234,46 Euro an die Firma Klöcher Baugesellschaft m.b.H. vergeben. Die Rutschung wurde als Katastrophenfall gemeinsam mit dem Land Steiermark abgewickelt.

Regelungen für die Heimhilfe

Ausufernde Kostensteigerungen für Hauskrankenpflege, Pflegehilfe und Heimhilfe neben den Kostensteigerungen für die Sozialhilfe und Kinderbetreuung führen bei sinkenden Ertragsanteilen zu prekären finanziellen Situationen in den Gemeinden. Einheitliche Regelungen für die Zuzahlungen der Gemeinde für die Inanspruchnahme der Dienstleistungen sollen mit dem Gemeindebund erarbeitet werden.

Für die Marktgemeinde St. Anna am Aigen
Martha Schuster BA

Die Marktgemeinde St. Anna am Aigen macht sich zukunftsfit

Mehrere PV-Anlagen wurden in St. Anna am Aigen neu in Betrieb genommen. Neben der großen PV-Anlage bei der Kläranlage in Klapping wurden die FF St. Anna-Aigen, die FF Jamm und das Sporthaus St. Anna am Aigen mit einer PV-Anlage ausgestattet. Die Gebäude werden nun mit umweltfreundlichem Sonnenstrom versorgt. Aber nicht nur das. Zusätzlich wurden Stromspeicher mit Notstromfunktion installiert. Das heißt, dass selbst im Falle eines Stromausfalls alles normal weiterläuft. Der Strom kommt dann einfach aus der Batterie. So sind die FF St. Anna-Aigen und Jamm sowie das Sporthaus gut gewappnet.

Die Eckdaten zu den Anlagen:
FF St. Anna-Aigen: 15 kWp PV-Anlage, 10 kWh Stromspeicher mit Notstromfunktion, Umsetzung durch Christian Unger, Complete Energy;
FF Jamm: 15 kWp PV-Anlage, 10 kWh Stromspeicher mit Notstromfunktion, Umsetzung durch Christian Unger, Complete Energy;
Sporthaus St. Anna am Aigen: 30 kWp PV-Anlage, 30 kWh Stromspeicher mit Notstromfunktion, Umsetzung durch Dietmar Hackl;

Gefördert wurden die Anlagen vom Klima- und Energiefonds im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion Netzwerk Südost.



Die neuen PV-Anlagen auf den Gebäuden der FF St. Anna-Aigen, FF Jamm und dem Sporthaus.

Der Reparaturbonus hilft.

Reparieren statt wegwerfen!

Ressourcen sparen, Lieblingsstücke behalten oder der geplanten Obsoleszenz ein Schnippchen schlagen. Dafür gibt es bis zu 200 Euro pro Gerät! Von der Bohrmaschine, dem Kaffeevollautomat, der Nähmaschine bis hin zum E-Bike oder der Dampfbügelstation. Die Liste der förderbaren Geräte ist lang. Haben Sie vielleicht ein (Lieblings-) Gerät zuhause, das Sie schon lange reparieren lassen wollten?

Förderbar sind der Kostenvorschlag mit bis zu 30 Euro und die Reparatur mit bis zu 50 % der Kos-

ten - jedoch max. 200 Euro pro Gerät. Jeder und jede mit Wohnsitz in Österreich kann nacheinander für beliebig viele Geräte Reparaturboni einlösen - pro Gerät ein Kostenvorschlag und eine Reparatur.

Wie funktioniert er? Sie erstellen IM VORHINEIN online einen Bon. Dieser ist innerhalb von drei Wochen bei einem der Partnerbetriebe einlösbar. In der Marktgemeinde St. Anna am Aigen sind die Betriebe Elektro Hackl und Christian Weiß mit dabei.



Mehr dazu unter www.reparaturbonus.at



Vertreter der Marktgemeinde St. Anna am Aigen, der Vulkanland Energie GmbH, der ausführenden Firmen und der Klima- und Energiemodellregion Netzwerk Südost freuen sich über die Inbetriebnahme der PV-Anlage

Fotocredit: LEA

Bürgerbeteiligung in St. Anna am Aigen startet

Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft!

Presseaussendung zur Pressekonferenz am 24.05.2024, Kläranlage St. Anna/ Aigen

In St. Anna am Aigen wurde ein Vorzeigeprojekt umgesetzt. Bei der Kläranlage in Risola wurde eine Photovoltaikanlage mit stolzen 462 kWp errichtet. Diese Anlage erzeugt rund 500.000 kWh PV-Strom pro Jahr. Mit dieser Erzeugungsmenge können 100 Haushalte pro Jahr mit sauberem Sonnenstrom versorgt werden!

Bei der PV-Anlage bei der Kläranlage handelt es sich um keine herkömmliche PV-Anlage. Ein Stromspeicher mit 154 kWh speichert den Strom für die Zeit, wenn mal keine Sonne scheint. So kann die Kläranlage auch in den Nachtstunden mit umweltfreundlichem Strom betrieben werden, der zuvor gespeichert wurde. In der Früh sind oft noch 40 % Restkapazität in der Batterie vorhanden.

Nicht nur das. Durch den Stromspeicher ist die Kläranlage zu 100 % notstromfähig und netzunab-

hängig. Das heißt, im Falle eines Stromausfalles läuft alles normal weiter. „Es ist ein gutes Gefühl, zu wissen, dass man lokal gut versorgt und unabhängig ist“, so Bürgermeister Johannes Weidinger.

Die PV-Anlage wurde als Bürgerbeteiligungsanlage konzipiert, um die Bevölkerung aktiv einzubinden. „Die Beteiligung erfolgt in Form eines „Sale & Lease Back Modells“. Die PV-Module werden an interessierte Bürger/-innen verkauft und gegen einen jährlichen Mietzins zurückgemietet“, erklärt Hubert Steiner, Geschäftsführer der Vulkanland Energie GmbH, das Modell.

Bei der Errichtung der PV-Anlage wurde mit lokalen Unternehmen zusammengearbeitet. Verbaut wurden Module der Firma Kioto Solar. Diese werden in Kärnten hergestellt.

Die PV-Anlage entstand auf einer Freifläche. Um negative ökologische Auswirkungen zu vermeiden, wurde in den Naturschutz inves-

tiert. Eine Blühhecke, ein Teich, Stein- und Altholzhabitate wurden geschaffen sowie ein Neophyten-Management eingeführt.

Die Marktgemeinde St. Anna am Aigen ist Teil der Klima- und Energiemodellregion Netzwerk Südost. Gemeinsam mit weiteren Gemeinden baut die Marktgemeinde an einer nachhaltigen, unabhängigen und regionalen Energieversorgung. „Die Anlage bringt uns wieder einen Schritt weiter“, so Bürgermeister Johannes Weidinger. Das Projekt ist auch ein wesentlicher Bestandteil der Energievision Steirisches Vulkanland – 100 % eigene Energie bis 2035.

Gefördert wird die PV-Anlage vom Klima- und Energiefonds im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion Netzwerk Südost.

Pressekontakt:
Maria Eder, Lokale Energieagentur – LEA GmbH: 03152/8575-503, eder@lea.at



Foto v.l.n.r.: Bgm. Johannes Weidinger, Bgm. Johann Winkelmaier, Bgm. Manfred Reisenhofer, KLARI-Managerin Katharina Sommer, Bgm. Robert Hammer, KEM-Managerin Maria Eder, Gem.kassier Johann Hartinger, Amtsleiter Manfred Dirnbauer. Fotocredit: KEM/KLARI Netzwerk Südost

Klimafit in die Zukunft in der Netzwerk Südost

Ausbau Photovoltaik, Bewusstsein schaffen, reparieren statt wegwerfen, Ölheizungen tauschen, Trinkwasser schonen – das sind die Projekte der Netzwerk-Südost-Gemeinden der nächsten Jahre.

Bereits seit 2010 engagieren sich die fünf Gemeinden St. Anna am Aigen, Kapfenstein, Fehring, Unterlamm und Riegersburg für ein nachhaltiges Bewusstsein in der Region. Die Klima- und Energiemodellregion Netzwerk Südost hat nun den Zuschlag für weitere drei Jahre erhalten. Was ist in den nächsten Jahren geplant?

Die Bürgermeister stellen im Rahmen einer Pressekonferenz ein umfangreiches Programm vor. Info-Veranstaltungen zum Thema Energiespeicherung werden organisiert. Darüber hinaus laden die Gemeinden zu sogenannten „Repair-Cafés“. Reparieren statt wegwerfen lautet hier die Devise. Besonders wichtig ist die Sensibilisierung von Kindern und Ju-

gendlichen. Mitmach-Stationen rund um die Themen Energie und Klimaschutz gibt es u.a. bei den Ferien(s)passaktionen der Gemeinden. Aber auch die Gemeinden selbst sind gefordert, mit gutem Beispiel voranzugehen.

Auf zahlreichen Gemeindegebäuden befindet sich bereits eine PV-Anlage. Diese weisen in Summe 1.200 kWp auf. „Beim Sporthaus, der FF St. Anna-Aigen und der FF Jamm haben wir PV-Anlagen mit Stromspeichern und Notstromfunktion gebaut. Das heißt, im Falle eines Stromausfalles läuft alles ganz normal weiter“, erzählt Bgm. Johannes Weidinger. Eine PV-Anlage mit Bürgerbeteiligung wurde bei der Kläranlage St. Anna am Aigen errichtet. Aktuell startet die umfassende Sanierung vom Haus der Bildung in St. Anna am Aigen. „Zu Schulbeginn im nächsten Jahr soll alles fertig sein“, so Bgm. Weidinger. Neben dem Ausbau der erneuerbaren Energie, beschäftigen sich die Gemeinden auch mit der

Anpassung an den Klimawandel. Im Zuge der Klimawandelanpassungsregion – KLARI! setzten die Gemeinden Maßnahmen um, um besser mit Starkregen und Hitzetagen zurecht zu kommen. Stolz präsentieren die Bürgermeister ein aktuelles Projekt: In Kurzvideos wird ein Blick hinter die Kulissen der Trinkwasserversorgung geworfen. „Sauberes Trinkwasser ist ein wertvolles Gut, mit dem wir sorgsam umgehen sollten.“, sind sich die Bürgermeister einig.



Kurzvideo zur Trinkwasserversorgung in St. Anna am Aigen Wasser ist Leben!

Die Marktgemeinde St. Anna am Aigen betreibt ein Wasserleitungsnetz von etwa 85 km Länge. Was es für die funktionierende Versorgung mit der wertvollen Ressource Trinkwasser in St. Anna noch alles braucht und wie wir mit unserem Trinkwasser sorgsam um-

gehen können, berichten Bürgermeister Johannes Weidinger und Wassermeister Manfred Stefanzi im Kurzvideo.

Hier kommen Sie zum Kurzvideo:
<https://youtu.be/rZzQhdT8kPo>

Hier geht's
zum Video!

QR-Code:



Neue Bundesförderung für Private Tausch erneuerbarer Heizungssysteme

Für Leistungen ab 1. Juli 2024 gibt es für Private 5.000 Euro Bundesförderung beim Tausch einer mindestens 15 Jahre alten nicht fossilen Heizung (z. B. Holz auf Holz, Holz auf Fernwärme, Wärmepumpe auf Wärmepumpe).

Nähere Informationen erhalten Sie unter <https://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/tausch-erneuerbare-ein-zweifamilienhaus>

Scan mich!





GRAWE Die *meistempfohlene*
Versicherung Österreichs.

Ihr GRAWE Kundenberater vor Ort:



Oberinspektor

Michael Potzinger

Mobil: 0664 75079497
michael.potzinger@grawe.at

Radkersburgerstraße 23,
8344 Bad Gleichenberg



Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Bausparen • Leasing

grawe.at/meistempfohlen

Alljährlich werden in einer unabhängigen Studie (FMVÖ Recommender Award) 8.000 Kund:innen von Versicherungen und Banken in Österreich zu ihrer Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft befragt. Die GRAWE steht bei den überregionalen Versicherungen im Durchschnitt der Jahre 2019-2023 in der Gesamtbewertung klar an erster Stelle.
Details: grawe.at/meistempfohlen.



Was kommt in den Altkleidercontainer:

- Saubere und tragbare Kleidung
- Tisch- und Bettwäsche
- Vorhänge
- Tragbare Schuhe (paarweise gebündelt)
- Mützen, Hüte, Handschuhe, Gürtel und Taschen



So nicht!

So sollte es in den Altkleider Container aussehen!

Gelber Sack – Entsorgung von Leichtverpackung

Die Firma Saubermacher Dienstleistungs AG ist mit der Abholung des „gelben Sackes“ von der Firma ARA Altstoff Recycling Austria beauftragt. Gelbe Säcke werden zu Jahresbeginn an die Haushalte verteilt und können jederzeit zu den Öffnungszeiten im Gemeindeamt nachgeholt werden. **Selbst angeschaffte gelbe Tonnen dürfen von der Firma Saubermacher nicht entleert werden!** In Ausnahmefällen werden von der ARA gelbe Tonnen z.B. für Firmen genehmigt. Ein Ansuchen diesbezüglich ist über die Firma Saubermacher (Tel +43 59 800 5000) einzubringen. Nach Genehmigung wird eine entsprechende Tonne gegen Miete bereitgestellt. Wir ersuchen um Kenntnisnahme.

Energieberatung in der Steiermark 2024

Umsetzungsbonus
Holen Sie sich Ihren Umsetzungsbonus!

Beratung gegen Energiearmut
Ihre Kosten: €0,-

Energieberatung
Telefon/Büro ODER Vor-Ort
Ihre Kosten: €0,-
Ihre Kosten: €70,-

Vor-Ort-Gebäudecheck
für Ein- und Zweifamilienhäuser
Ihre Kosten: €220,-

Vor-Ort-Gebäudecheck
für Mehrfamilienhäuser ODER einem von Gemeinden ODER zu Vereinszwecken genutzten Gebäude
Ihre Kosten: €300,-

Weitere Infos unter:
www.ich-tus.at



Ich tu's Energieberatung
Serviceline
0316/877-3955

 Das Land Steiermark



PFUNDNER KG

FASSADEN • PUTZE • GERÜSTBAU

JOSEF-PFUNDNER.AT TEL.: 0 664 / 53 832 78

ANKÜNDIGUNG * ANKÜNDIGUNG * ANKÜNDIGUNG * ANKÜNDIGUNG

GEBÜHRENBREMSE

Mit der Vorschreibung für das dritte Quartal 2024 wurde den Hausbesitzern der Betrag der Gebührenbremse in Höhe von 40,04 Euro gutgeschrieben. Die Gebührenbremse ist **ein einmaliger Zweckzuschuss des Bundes** zur Senkung der inflationsbedingten Steigerung bei den Benützungsgebühren, welcher laut Bundesgesetz auf die einzelnen Abgabepflichtigen aufzuteilen war. Der Gemeinderat hat diesbezüglich die Aufteilung entsprechend der Müllabfuhrgebühr für Behälter beschlossen, um eine gleichmäßige Aufteilung zu erzielen.



Einweg – E-Zigaretten richtig entsorgen




Einweg-E-Zigaretten boomen und vielen ist es gar nicht bewusst, dass in den E-Zigaretten- und Einweg- E-Zigaretten, die als E-Vapes verkauft werden, fix verbaute Lithium-Batterien oder Akkus enthalten sind. Mit den E-Zigaretten nimmt auch die Gefahr zu, dass sie fälschlicherweise im Restmüll entsorgt werden. Dies kann mitunter drastische Folgen nach sich ziehen und bedeutet eine Verschwendung von wertvollen Ressourcen und Rohstoffen, wie Aluminium, Kupfer und Lithium, die viel zu wertvoll für Wegwerfprodukte sind.

Warum?
Wenn sie im öffentlichen Abfallkorb, Restmüllbehälter oder gelben Tonne/Sack entsorgt werden, können Lithium-Batterien oder wieder aufladbare Lithium-Ionen- Akkus bei mechanischer Beschädigung oder Überhitzung zu Bränden und Explosionen führen.

Solche Brände im Behälter bzw. in Sammelfahrzeugen oder in der Abfallbehandlungsanlage stellen eine enorme Gefahr dar.

ACHTUNG – brandgefährlich!!

In der Natur verursachen achtlos weggeworfene Einweg-E-Zigaretten Verunreinigungen von Böden und Wasser und stellen auch eine Gefahr für die Tiere dar. So können Schwermetalle, Nikotin und andere Chemikalien aus Batterien freigesetzt werden.

Wohin mit den verbrauchten E-Zigaretten?

- Altstoffsammelzentrum (ASZ)
- Ressourcenpark Feldbach
- Trafik

Nicht in den Restmüll!



Lithium-Batterien/Akkus

Tipps für den richtigen Umgang

Sorgfältig handeln – Schäden vermeiden

Hermit Leer.at

Sieglinde Neumeister
Umwelt- und Abfallberaterin



Volksschüler des Jahrgangs 1948/49

Ein Klassentreffen der besonderen Art

Es war der letzte Jahrgang der Volksschule, der die 8-jährige Schulpflicht (1962/1963) zur Gänze im alten Schulgebäude (jetzt Schuhhaus Rindler) absolvierte. Danach wurde das Gebäude für den Schulunterricht geschlossen.

Herr Bürgermeister Hannes Weidinger nahm sich kurz Zeit und informierte die Schulabgänger über die Bekanntheit des Ortes (Wein, Klerus, Sport und Vulkanland).

Alle waren stolz und freuten sich über ihren schönen und gepflegten Heimatort. Der Ausklang des Klassentreffens fand in der Vinothek bei einem guten Glas Wein statt.

Die Volksschule St. Anna am Aigen ist ein Teil der regionalen Gesteinskiste

Die Geologie der Region in eine Kiste gepackt

Am 2. Juli wurde im Zentrum Feldbach die regionale Gesteinskiste aus dem Steirischen Vulkanland von 14 Schulen der Region fertiggestellt und gegenseitig präsentiert. In zahlreichen Schulworkshops erarbeitete Ingomar Fritz (Chefkurator für Geologie und Paläontologie am Universalmuseum Joanneum) dafür im Vorfeld gemeinsam mit den teilnehmenden Schulen die vulkanische Vergangenheit der Region und die geologischen Besonderheiten heraus.

200 begeisterte Schüler und Schülerinnen aus Volks- und Mittelschulen, sowie zahlreiche Bürgermeister aus den Gemeinden Feldbach, Riegersburg, Fehring, Ilz, Kapfenstein, Mureck, Stra-

den, Tieschen, Gnas, St. Anna am Aigen, Bad Gleichenberg und Klöch versammelten sich zur Präsentation. Die Veranstaltung, die zum Vulkanland-Projekt „Erlebnis Geologie“ zählt, in den auch weiteren Aktivitäten in Gemeinden in Ausarbeitung sind, wurde vom Steirischen Vulkanland unter der Projektleitung von Anna Knaus-Maurer, gemeinsam mit Vulkanland-Obmann Josef Ober und Ingomar Fritz organisiert.

Jede Schule leistete ihren Beitrag für ein großes Ganzes bzw. eine voll bestückte Gesteinskiste der Region Steirisches Vulkanland. 15 verschiedene Gesteine (Ablagerungsgesteine, Vulkangesteine) dokumentieren die Entwicklungsgeschichte der Region

über einen Zeitraum von rund 16 Millionen Jahren. Jede Schulklasse hat ein Gestein aufgesammelt und die zugehörigen Informationen erarbeitet. Die Schulen, die Teil des Projekts waren, bekamen im feierlichen Rahmen ihre eigene Gesteinskiste überreicht. Die analoge Gesteinskiste wird zusätzlich mit digitalem Informationsmaterial für den Einsatz im Unterricht ergänzt und zukünftig allen Schulen der Region zur Verfügung gestellt.

Die Volksschule St. Anna am Aigen widmete sich dem Thema „Kalkstein mit Fossilien“. Dafür wurden die Steine für die Gesteinskiste gemeinsam mit Ingomar Fritz vor Ort in der Gemeinde aufgesammelt.

Malerbetrieb
Otto
DUNKL
8354 St. Anna/Aigen
Tel: 0664/46 14 228
otto.dunkl2001@gmail.com

Fassaden • Malerei • Beschichtung

TISCHLEREI
SCHUSTER
seit 1938

Günter HACKL
Versicherungsmakler
Mühldorf 438, 8330 Feldbach
www.g-hackl.at | versicherungen@g-hackl.at
Tel.: +43 664 455 53 02

GRENZLAND TAXI
0664 7503 2303

LEO ULRICH
GIESSELSDORF 24
8354 ST. ANNA/A.

FAHRTEN NACH VEREINBARUNG

Die Frauen- und Mädchenberatungsstelle innova Wir ziehen um!

Die Frauen- und Mädchenberatungsstelle innova zieht ins neue Ärztezentrum am Griesplatz 1 im 1. Stock in Mureck um.

Ab sofort bietet innova an 2 Tagen in der Woche Beratungen für Frauen* und Mädchen* an.

Der Bedarf für die kostenfreie, vertrauliche und - auf Wunsch - anonyme Beratung ist in der Südoststeiermark groß. Es gibt zahlreiche Herausforderungen für Frauen* und Mädchen*, die sehr belastend sein können. Daher hat Ulrike Gärtner, die langjährige Leiterin von innova, beschlossen nun an 2 Wochentagen die Pforten für Beratungen im neuen

Gebäude des Ärztezentrums Mureck zu öffnen. Mit diesem Schritt können mehr Frauen* und Mädchen* erreicht und individuell unterstützt werden. Das Team von innova verfügt über ein fundiertes Wissen und Beratungskompetenzen zu vielfältigen Themen. So können Anliegen in Bezug auf psychosoziale Gesundheit, Trennung, Scheidung, Gewalt, Sexualität, Schule, Beruf, Ausbildung, finanzielle Absicherung u.v.m. im Beratungssetting bearbeitet werden.

Neben Mureck können Beratungen von innova ebenfalls in Feldbach, Weiz und Gleisdorf in Anspruch genommen werden.

Bei Bedarf kann entweder telefonisch unter **03152 39554** bzw. per Mail **offica@innova.or.at** ein Termin für eine kostenfreie Beratung vereinbart werden. Auf Wunsch kann die Beratung online oder telefonisch erfolgen.



Das Team der Frauen- und Mädchenberatungsstelle innova.

RAINBOWS-Gruppen für Trennungskinder in Gratwein

Eine Trennung der Eltern stellt für Kinder eine emotionale Belastung dar. Für sie bricht eine Welt zusammen, nichts ist mehr wie es war. Sie sind wütend, traurig und hilflos, haben Angst, fühlen sich schuldig und erleben sich zwischen ihren Eltern stehend. Kein Kind nimmt diese Veränderung hin als ob nichts passiert wäre. RAINBOWS bietet einen geschützten Raum, in dem Kinder ihre Gefühle rund um die Trennung/Scheidung spielerisch bearbeiten und lernen, mit der neuen Familiensituation umzugehen. Jedes der insgesamt zwölf Treffen hat

ein eigenes Thema, die Gruppenstunden sind abwechslungsreich gestaltet: Bewegung, malen, basteln und Gespräche helfen bei der Bewältigung. Jedes Kind kann, muss aber nicht reden. Begleitend finden 3 Gespräche mit den Eltern/-teilen statt.

Die RAINBOWS-Gruppen für Kinder zwischen 4 und 13 Jahren starten im Oktober in der Bürgergasse 46.

Informationen und Anmeldung: 0664 882 42 373 oder www.rainbows.at/steiermark



mobiREM – wieder selbstständig im eigenen Zuhause

Nach einem Akutereignis, wie einer Operation, einem Unfall oder einer schweren Infektion ist es notwendig die Beweglichkeit wieder zurückzugewinnen und selbstständig zu werden. Dafür braucht man eine Remobilisationstherapie. Seit Oktober 2023 ermöglicht „mobiREM“, die mobile Remobilisation, genau diese Therapie zu Hause in gewohnter Umgebung. In der Steiermark wird dieses Programm von mehreren Trägern gemeinsam angeboten. „Der Vorteil der Remobilisation zu Hause ist, dass wir die tatsächlichen Probleme und Herausforderungen der Patienten in ihrer eigenen Umgebung sehen können“, erklärt Dr. Witsch. „Der Alltag wird so zum Übungsfeld. Über mehrere Wochen können wir gezielt trainieren, um die größtmögliche Selbstständigkeit im Alltag wiederherzustellen.“ mobiREM hilft den Patienten, in ihren eigenen vier Wänden zu bleiben und entlastet gleichzeitig die Krankenhäuser.

„Die Patienten erhalten über sechs bis zehn Wochen eine individuell abgestimmte Betreuung und Therapie durch Ärzte, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten und bei Bedarf auch Sozialarbeiter“, ergänzt die Koordinatorin Sandra Gangl. Sie koordiniert sämtliche Termine. Das mobiREM Team Bad Radkersburg ist in den folgenden Gemeinden tätig: Halbenrain, Jagerberg, Kapfenstein, Klöch, Murfeld, Tieschen, Bad Gleichenberg, Bad Radkersburg, Deutsch Goritz, Gnas, Mureck, St. Anna am Aigen, St. Peter am Ottersbach, Straden.

Die Stärke in mobiREM liegt in der multiprofessionellen Zusammenarbeit. Diese ist auch im Projekt spürbar: Dr. Melanie Witsch, Ärztin: „Ich habe einen gesamtheitlichen Blick auf die Patientinnen. Es steht nicht die Krankheit im Vordergrund, sondern der Blick richtet sich auf Lösungen im häuslichen Umfeld.“ Priska Verdino, Physiotherapeutin: „Für mich ist es schön, die Patient*innen in ihrem eigenen Umfeld zu erleben und dort mit der Therapie ansetzen zu können.“

Wie kann ich mobiREM in Anspruch nehmen?

Die Zuweisung zu mobiREM erfolgt durch niedergelassene Ärzte oder behandelnde Ärzte im Krankenhaus mittels Zuweisungsformular.

QR Code Zuweisungsformular oder via Homepage www.mobirem.at



Die Basisversorgung bleibt weiterhin in der Hand der Hausärzte. Die Pflege im häuslichen Umfeld muss durch mobile Pflege- und Betreuungsdienste oder Angehörige sichergestellt sein.



Was kostet mobiREM?

mobiREM ist für alle Patientinnen mit Krankenversicherung in Österreich und Wohnort in der Steiermark kostenlos. „mobiREM“ wird vom Gesundheitsfonds Steiermark und der Sozialversicherung finanziert. Derzeit sind sechs mobiREM-Teams in der Steiermark aktiv. 2025 sollen weitere Teams im Osten der Steiermark dazu kommen.

Weitere Informationen zum Projekt unter www.mobirem.at

UNSER ZUSÄTZLICHES SERVICE

- Unfallschaden Instandsetzung
- komplette Abwicklung mit der Versicherung inkl. kostenlosem Leihwagen während der Reparatur
- kostengünstige und wirtschaftliche Spot- und Kleinschaden Reparatur
- Windschutzscheiben und Autoglas Reparatur/Austausch

**» LACKIEREREI & SPENGLEREI
» WERKSTATT
» GEBRAUCHTWAGEN**

autohaus
FORTMUELLER
JAMM22
8354

Jamm 22, 8354 St. Anna/Aigen
T 03158 2305, M 0664 637 19 20
www.fortmueller.com, office@fortmueller.com

Öffnungszeiten
DI - FR: 07:30 - 17:00 Uhr
SA: 07:30 - 12:00 Uhr

Altspeisefettsammlung

Jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft

Wussten Sie, dass man aus einem Kilogramm Altspeisefett einen Kilogramm BioDiesel herstellen kann und dieser drei Kilogramm CO₂ einspart? Mit unserer einfachen Altspeisefettsammlung in Ihrer Gemeinde schonen Sie somit nicht nur den Kanal, sondern schützen damit auch noch die Umwelt. Denn jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft!



Sammlung
Einfache Altspeisefettsammlung

Füllen Sie Ihr abgekühltes Altspeisefett in eine leere Flasche (kein Glas), die Sie für gewöhnlich entsorgen.

- | Was darf rein: | Was darf nicht rein: |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Butter <input checked="" type="checkbox"/> Schmalz <input checked="" type="checkbox"/> Margarine <input checked="" type="checkbox"/> Altspeiseöl/-fett <input checked="" type="checkbox"/> verdorbenes Öl <input checked="" type="checkbox"/> abgelaufenes Öl <input checked="" type="checkbox"/> Öl aus eingelegten Lebensmitteln | <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> Mineralöl / Altöl <input checked="" type="checkbox"/> Schmiermittel <input checked="" type="checkbox"/> Mayonnaise <input checked="" type="checkbox"/> sonstige Abfälle <input checked="" type="checkbox"/> Saucen & Dressings <input checked="" type="checkbox"/> andere Flüssigkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Chemikalien |

Entsorgung
Bequeme Altspeisefettentsorgung

Die volle Flasche (z.B. Ölplastikflasche oder Speiseölkannister) mit Altspeisefett bitte gut verschlossen in die Behälter werfen.

Standorte: Rund um die Uhr zugänglich

ASZ St. Anna/Aigen

Die bereits bestehende Altspeisefettsammlung mittels 5l Fetto Kübel mit direkter Entleerung in die Tonne beim Altstoffsammelzentrum bleibt für Sie natürlich bestehen. **Zusätzlich stehen Ihnen kostenlose Trichter zur Altspeisefettsammlung im Gemeindeamt zur Verfügung (Solange der Vorrat reicht!).**



FAHRSCHULE THERMENLAND

Die Fahrschule in deiner Nähe!

Führerscheinkurse

30.09. - 14.10.2024
21.10. - 04.11.2024
11.11. - 25.11.2024
02.12. - 16.12.2024
23.12. - 07.01.2025

Weihnachtsferien

MOPEDKURSE

Samstag

21.09.2024
12.10.2024
23.11.2024
14.12.2024

+43 3159 24094
Bairisch Kölldorf 260
8344 Bad Gleichenberg
info@fahrschule-thermenland.at
www.fahrschule-thermenland.at



Kooperationspartnerschaft:

www.muenzer.at



Herzlichen Glückwunsch!

Alles Gute zum 80. Geburtstag!

Rindler Leopold, Gießelsdorf 100
Rieser Maria, Jamm 44
Ulrich Anna, Hochstraden 12
Weiß Anton, Jamm 51
Hagendorfer Anton, Hochstraden 11a
Kroisleitner Augustin, Klapping 31

Alles Gute zum 85. Geburtstag!

Ceritsch Helmut, Annaberg 29
Hofner Rudolf, Plesch 15/1
Berghold Klothilde, Marktstraße 19
Scharl Anton, Risola 2
Ceritsch Frieda, Annaberg 29
Kern Rupert, Plesch 38
Müller Franz, Klapping 31
Waltersdorfer Willi, Waltra 9

Alles Gute zum 90. Geburtstag!

Kahr Maria, Klapping 31
Ulrich Karl, Gießelsdorf 32

Alles Gute zum 95. Geburtstag!

Pfeifer Angela, Waltra 24
Hutter Johanna, Klapping 31
Mayer Maria, Aigen 16

Alles Gute zur Silbernen Hochzeit!

Einfalt- Weiß Alfred und Weiß Gertrud, Hochstraden 6
Fauster Roswitha und Siegfried, Gießelsdorf 3
Müller Christina und Alfred, Plesch 14
List Sonja und Gerhard, Gießelsdorf 74/2
Salber-Käfer Sophie und Käfer Erich, Frutten 43

Alles Gute zur Goldenen Hochzeit!

Ertl Christine und Franz, Jamm 70/1
Gruber Maria und Johann, Annaberg 2

Alles Gute zur Diamantenen Hochzeit!

Ulrich Anna und Franz, Hochstraden 12

Lieber Nico Weiß!

Herzliche Gratulation zur **Reife- und Diplomprüfung** an der iHTL Bad Radkersburg. Wir sind sehr stolz auf dich und wünschen dir viel Erfolg und vor allem auch Freude für deinen weiteren Weg.
Deine Familie



Nico Höfler
Aigen 9

Lilly Rose Flaßer
Gießelsdorf 51/1

Michael Legenstein
Hochstraden 4



Lilly Rose Flaßer



Samantha Jolie Gaspar



Stefan Legenstein



Michael Legenstein

Hallo und herzlich willkommen im Leben!

Stefan Legenstein
Gießelsdorf 67/2

Sarah Michelle Hopfer
Hochstraden 25

Samantha Jolie Gaspar
Schonnerfeld 5/3

Gabriela Hakl

Die Landwirtschaftskammer Steiermark vergab auch dieses Jahr wieder Prämierungen an die besten Brote des Landes. Wir sind stolz, dass dieses Jahr eine St. Anna'rin – **Gabriela Hakl** aus Sichauf – die Goldmedaille in der Kategorie „**klassisches Bauernbrot**“ gewonnen hat. Gratulation!



Patrick Hütter

Herzlichen Glückwunsch zum beeindruckenden **Ironman-Finish!** Du hast Ausdauer, Willenskraft und Entschlossenheit gezeigt. Deine Leistung ist inspirierend und zeigt, dass du wirklich unermüdlich bist. Du bist ein echter Champion! Genieße diesen wohlverdienten Erfolg und sei stolz auf dich!
Deine Familie Hütter



Weiß-Dach

Plesch 11a
8354 St. Anna/Aigen
Tel.: 0664 - 59 85 606

DREH DEIN LEBEN LAUTER

JETZT JBL G0 ECO BOX ODER MOPEDFÜHRERSCHEIN UM 99 € ZUM GRATIS JUGENDKONTO HOLEN

MOPED FÜHRER SCHEIN UM 99 €

JBL G0 3 ECO BOX GRATIS

Raiffeisenbank Region Fehring

IHR MEISTERBETRIEB IN IHRER GEMEINDE

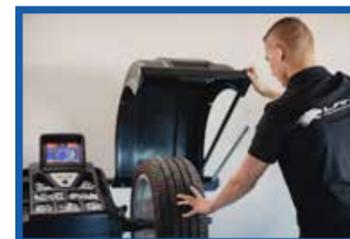


Gerne für Sie da:
Tel.: 03158/2872

Erstklassige Qualität - Persönliche Beratung - Fairer Preis



- Service- & Reparaturarbeiten nach Herstellervorgaben
- §57a „Pickerl“ - Begutachtung bis 3,5t
- Klimaanlage-Service & Desinfektion
- 3D-Fahrwerksvermessung
- Reifenservice
- Karosserie- und Lackierarbeiten (komplette Schadensabwicklung mit der Versicherung)
- Windschutzscheiben- und Glasreparaturen
- Dellenreparatur (Hagel)
- Fahrzeugaufbereitung
- Tuning & Design
- Neu-, Jung- und Gebrauchtwagen



Peters Laune sinkt während seine Heizölkosten und das CO₂ steigen.

Da kann ich helfen: Ich bin Peters Saubermacher.

Saubermacher
Reinigung & Entsorgung von Öltanks

Kosten und CO₂ sparen. Jetzt unverbindlich anfragen.
+ 43 59 800 5000
saubermacher.at/oeltank

WWW.BIOHOFPRANGER.AT

Der **BAUERN PARADEISER**
Gemüsegarten ruft!

Unsere selbst gezogenen Bio Pflänzchen sind ab 2.5. erhältlich.

Öffnungszeiten
DO 8-17 | FR 8-17
Jamm 54 | St. Anna/Aigen

www.auto-lang.at

UNFALLREPARATUR SPEZIALIST

Karosserie, Lack & Schadenmanagement

€ 120,-
Lackhilfe-Gutschein*

*einlösbar ab einer Schadenhöhe von € 1.100,- bei Autohaus Lang GmbH. Nicht in bar ablösbar.

Wir sehen es als unsere Aufgabe...

In den Sommermonaten gab es bei uns im Kindergarten und in der Kinderkrippe viel zu entdecken.

Durch die warmen Temperaturen eröffneten sich vielfältige Möglichkeiten, denn bei schönem Wetter lassen sich im Freien verschiedenste Aktivitäten und Ausflüge unternehmen.

Ein Besuch im Märchenwald Mühlgraben oder ein spannender Tag mit der Freiwilligen Feuerwehr St. Anna/Aigen gehörten zu den besonderen Höhepunkten für Groß und Klein.

Das Sommerfest und das „Rauswerfen der Schulanfänger“ bergen für die Kinder und Eltern unvergessliche Momente und schöne Erinnerungen an die Kindergartenzeit.

In der siebenwöchigen Sommerbetreuung verbrachten wir viel Zeit im Garten und auf dem Waldspielplatz. Für eine willkommene Abkühlung sorgten Spiele mit Wasser.

Auch ein Besuch auf der Baustelle durfte nicht fehlen, wo die Kinder mit großen Augen Bagger, Lastwägen und Bauarbeiter bei den Abrissarbeiten bestaunten.

Das neue Kindergartenjahr wird für uns alle eine besondere Herausforderung, denn mit dem Umbau wird den Eltern, Kindern und dem gesamten Team viel Flexibilität abverlangt.

Durch die Erweiterung des Kindergartens und der Kinderkrippe entstehen neue Räumlichkeiten, worauf wir uns schon sehr freuen, um den Kindern eine bestmögliche Betreuung zu gewährleisten.

Wir dürfen ab September mit drei Kindergartengruppen, einer Nachmittagsgruppe und zwei Kinderkrippengruppen starten. Davon ist eine Kindergartengruppe während der Umbauarbeiten im Pfarrheim untergebracht.

Wir freuen uns darauf, Eure Kinder durch das neue Kinderbildungs-/und Betreuungsjahr 2024/25 zu begleiten, das Team des Kindergartens und der Kinderkrippe St. Anna am Aigen.



killtec
DEIN ZUVERLÄSSIGER BEGLEITER

salomon

NEVER NOT ON.

MODE & SPORT
LIPPE
8354 St. Anna am Aigen
Tel. 03158/22 08

**HAUS
TECHNIK**

HEIZUNG | WASSER | SANITÄR

Manfred Lamprecht
Hauptstraße 14,
8354 St. Anna a. Aigen

0664 / 51 81 951

www.lm-haustechnik.at · office@lm-haustechnik.at

MEISTER
BETRIEB

AUS DER VOLKSSCHULE

Erstkommunion in St. Anna am Aigen

Am 9. Mai 2024 feierten die Kinder der zweiten Klasse der VS St. Anna am Aigen ihre Erstkommunion. Ein herzlicher Dank geht an alle, die dazu beigetragen haben, dass sowohl die Vorbereitungszeit als auch die Erstkommunionfeier zu einem stimmungsvollen Fest wurden.



Gesteinsprojekt der 4. Klasse

Unter der fachkundigen Leitung von Ingomar Fritz durfte die vierte Klasse der Volksschule St. Anna in diesem Schuljahr am Projekt „Erlebnis Geologie - Gesteinskoffer“ teilnehmen. Mehrere Schulen aus dem Steirischen Vulkanland sammelten ortstypische Gesteine für einen regionalen Gesteinskoffer, den jede teilnehmende Schule bei einer Abschlusspräsentation in Feldbach überreicht bekommt. Für die vierte Klasse stand das genaue Betrachten der „Sandkalksteine“ sowie deren Herkunft und Entstehung im Vordergrund, da diese besondere Gesteinsart hauptsächlich in St. Anna am Aigen vorkommt.

Feierliche Präsentation der Gesteinskoffer

Am 2. Juli 2024 fand im Zentrum in Feldbach die feierliche Abschlusspräsentation des Projekts „Der regionale Gesteinskoffer“ statt. Unsere vierte Klasse der Volksschule St. Anna am Aigen präsentierte das Projekt hervorragend! Ziel des Projekts war es, die Geologie der Heimat näherzubringen. Am Ende erhielten wir einen „Regionalen Gesteinskoffer“ mit den gesammelten Gesteinen.



Chorkonzert der Volksschule

Am 21. Juni lud unser Chor unter der Leitung von Sandra Schlegel zu einem grandiosen Chorkonzert ein! Das von Sandra Schlegel komponierte „St. Annarer Lied“ war dabei ein besonderer Ohrenschmaus. Ein herzliches Dankeschön an die Chorkinder für ihre tollen Darbietungen und ein besonderer Dank an unsere engagierte Chorlehrerin Sandra Schlegel!



Frühjahrsputz – Abschlussveranstaltung beim ORF

Die Freude war groß, als wir zur Abschlussveranstaltung des Frühjahrsputzes ins ORF-Landesstudio eingeladen wurden! Wir durften stellvertretend den Sonderpreis für die erste Klasse der Volksschule entgegennehmen. Als Auszeichnung gab es einen unvergesslichen Ausflug zum Erzberg. Auch Valentina Nemetz gehörte zu den Preisträgern und gewann eine Ballonfahrt – die Begeisterung war riesig! Vor der Heimfahrt wurden wir noch mit einem leckeren Buffet verwöhnt. Wir sind sehr dankbar für diese gelungene Veranstaltung!



Sonderpreis für die erste Klasse beim Steirischen Frühjahrsputz

Anlässlich des Steirischen Frühjahrsputzes freuten wir uns sehr, dass unsere ersten Klasse einen Sonderpreis für Schulklassen gewonnen hat. Die 23 Schülerinnen und Schüler sowie die Begleitpersonen durften einen Ausflug zum steirischen Erzberg machen. Dort gab es eine Abenteuerfahrt mit dem 1217 PS starken Hauly auf dem Gelände des Erzbergs. Nach einer kurzen Mittagspause ging es weiter mit dem Zug in das Untertage-Schaubergwerk zu einer geführten Erlebnistour. Die Kinder konnten spannende Stationen über den Erzberg erleben. Dieser aufregende und spannende Ausflug wird den Kindern sicher lange in Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön an das Referat für Abfall- und Ressourcenerwirtschaft für dieses tolle Erlebnis!

Englisch-Projektwoche

In der beliebten Englisch-Projektwoche mit Native Speakern aus englischsprachigen Ländern lag der Schwerpunkt auf dem Sprechen und Hörverständnis der Kinder der dritten und vierten Klasse. Fachübergreifend und unter Einbeziehung aller Sinne wurden die Kinder ermutigt, sich mit der englischen Sprache auseinanderzusetzen. Fünf Tage lang gab es spannenden Unterricht – ausschließlich auf Englisch! Den Kindern wurde auf natürliche Weise die Angst vor der Fremdsprache genommen. Zum erfolgreichen Abschluss erhielten alle das Certificate A1 Level. Die Englisch-Woche war für alle spannend, abwechslungsreich und lehrreich!





Lehrausgang zur Gemeinde

Die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse der Volksschule erfuhren viel Wissenswertes über die Marktgemeinde St. Anna am Aigen vom Bürgermeister Johannes Weidinger. Vielen Dank nochmals für die interessanten Ausführungen!

Für die Volksschule St. Anna am Aigen
Direktorin OSR Ingrid Wanninger

Exkursion Biohof Pranger

Am 26. Juni besuchte die 1a Klasse den Biohof Pranger. Zuerst starteten wir zu Fuß von der Schule zum Biohof, dort wurden wir mit frischem Gemüse empfangen und nach der Einführung von Sabrina und Anita ging es auf das Feld bzw. in die Tunnel. Dort durften wir Bio-Gemüse ernten und

dieses anschließend in der Hofküche zu Salaten und eingelegten Gemüsegläsern verarbeiten.

Mit den Sackerln voll Gemüse brachte uns der Hirtl-Bus zurück in die Schule. Wir sind dankbar für die Einblicke und für diesen interessanten Vormittag!



Präparation eines Schweineauges

Am 14. Juni hatten die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen die Gelegenheit, im Rahmen des Biologie- und Umweltkundeunterrichts ein Schweineauge zu präparieren. Diese praktische Übung passte hervorragend zum aktuellen Themengebiet „Die Sinnesorgane“ und bot den Schülerinnen und Schülern eine einzigartige Möglichkeit, ihr theoretisches Wissen durch praktische Erfahrung zu vertiefen. Dies trug nicht nur zur Festigung des bereits im Unterricht erlangten Wissens bei,

sondern war auch ein Erlebnis, das ihnen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird. Besonderer Dank gilt dem Fleischhof Raabtal GmbH, der die Schweineaugen für dieses lehrreiche Projekt zur Verfügung gestellt hat. Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft ähnliche Projekte durchzuführen, die den Unterricht bereichern und den Schülerinnen und Schülern spannende und lehrreiche Erfahrungen ermöglichen.



Neues von der Mittelschule St. Anna am Aigen

Abschlussfeier der vierten Klassen

Aufgrund des derzeitigen Umbaus der Schule fand die Abschlussfeier der vierten Klassen im kleinen Rahmen direkt in der Gemeinde St. Anna am Aigen statt. Zum Abschluss der Feierlichkeiten erhielten die SchülerInnen ihre Abschlusszeugnisse.

Wir wünschen unseren AbsolventInnen alles Gute für ihre Zukunft und viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

Einblicke in das Fach Kunst und Gestaltung

Die SchülerInnen können im Fach Kunst und Gestaltung ihre kreative Seite entfalten. Sie arbeiten mit Begeisterung an verschiedenen Kunstprojekten und stellen ihr künstlerisches Geschick unter Beweis. Die entstandenen Bilder zeugen von einer Vielzahl von Talenten und Fähigkeiten.

Es ist inspirierend zu sehen, wie die Schüler ihre Fantasie zum Leben erwecken und ihre Ideen mit so viel Begeisterung umsetzen. Es zeigt deutlich, wie wichtig es ist, den Schülern Raum für kreative Entfaltung zu geben und sie zu ermutigen, ihre einzigartigen Talente zu entdecken und zu entwickeln.



Pensionierung von Frau HOL Dipl. Päd. Friederike Klöckl

Nach über 40 Jahren im Dienst blicken wir auf eine beeindruckende Karriere zurück. Friederike Klöckl hat sich stets mit Herz und Seele in all ihren Aufgaben eingebracht und war bis zur letzten Sekunde engagiert und leidenschaftlich in ihrem Beruf.

Frau Klöckl unterrichtete nicht nur die Fächer Mathematik, Physik und Chemie mit großer Fachkompetenz und Hingabe. Sie hatte auch immer ein offenes Ohr für die Anliegen unserer Schülerinnen und Schüler. Darüber hinaus war sie in vielen administrativen

Bereichen tätig.

Einige ihrer vielfältigen Aufgaben waren: Fachkoordinatorin für Mathematik, Administratorin für das Fach Digitale Grundbildung, Ansprechpartnerin bei technischen Problemen, Erstellung des Stundenplans, ...

Dies sind nur einige Beispiele ihrer umfangreichen Tätigkeiten. Ihre Vielseitigkeit und ihr unermüdlicher Einsatz haben das Schulleben maßgeblich geprägt und bereichert.

Liebe Friederike, im Namen aller Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Mitarbeitern möchten wir uns für deinen unermüdlichen Einsatz und dein außerordentliches Engagement bedanken. Du warst eine tragende Säule unserer Schule und ein Vorbild für uns alle. Wir wünschen dir auf deinem weiteren Lebensweg alles Gute, viel Freude und vor allem Gesundheit. Möge dein Ruhestand so erfüllend und bereichernd sein, wie deine Zeit bei uns es war.

Pensionierung von Frau Schuldirektorin Andrea Maurer

Wir verabschieden uns von unserer geschätzten Kollegin und Schuldirektorin Andrea Maurer, die uns in den letzten zwei Jahren mit viel Engagement und Herzblut geführt hat.

Am 16. Juni 1980 hat Andrea Maurer die Bundeslehranstalt für Arbeitslehrerinnen abgeschlossen. Am 7. Januar 1981 begann sie hier an der Hauptschule bzw. Volksschule St. Anna am Aigen und unterrichtete die Fächer Ernährung und Haushalt sowie Handarbeit. Doch bald suchte sie nach neuen Herausforderungen und erweiterte 1989 ihr Lehramt um Mathematik und 1993 um Biologie und Umweltkunde. Weiterbildung war ihr immer wichtig, sodass sie 2003

die Lehrbefähigung für Informatik und 2016 die Ausbildung zur Schüler- und Bildungsberaterin abschloss.

Zwischendurch absolvierte Frau Maurer zahlreiche Zusatzausbildungen, wie den Schibegleitlehner und Seminare in Kommunikation, Grafikbearbeitung und Zivilschutz. Auch in der Schulentwicklung engagierte sie sich und war Teil der Steuergruppe und des Krisenteams sowie Verantwortliche für zahlreiche Projekte.

Mit dem heutigen Tag blickt Andrea Maurer auf eine bemerkenswerte Karriere von über 43 Jahren an der MS St. Anna am Aigen zurück. Als Schuldirektorin war sie

nicht nur eine Verwalterin von Regeln und Richtlinien, sondern auch eine engagierte Pädagogin, die stets das Wohl der Schülerinnen und Schüler im Blick hatte. Unter ihrer Leitung haben wir als Schule zahlreiche Erfolge erzielt und viele Herausforderungen gemeistert.

Liebe Andrea, wir möchten DIR für deine unermüdliche Arbeit und deinen Einsatz danken. Im Namen aller Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Mitarbeiter wünschen wir Ihnen alles Gute für Ihren wohlverdienten Ruhestand. Mögen Sie die kommenden Jahre in vollen Zügen genießen, umgeben von Liebe, Gesundheit und Glück.

Escape Room – Flucht aus der Schule

Am 25. Juni begaben sich die Schülerinnen und Schüler der 4a auf eine außergewöhnliche Exkursion, die Nervenkitzel und Teamgeist vereinte: ein Besuch in einem Escape Room in Graz.

Im Escape Room angekommen, wurden die Jugendlichen in drei Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe erhielt eine kurze Einführung und schon ging es los. Die Tür schloss sich hinter ihnen, die Uhr begann zu ticken – 60 Minuten blieben,

um die Freiheit wiederzubekommen.

Mit nur wenigen Minuten Restzeit gelang es allen drei Gruppen, die finalen Rätsel zu lösen und die Türen zu öffnen.



Umbau, Ausweichquartier, Vorfreude

Es ist vollbracht, seit Anfang Juli findet man die Öffentliche Bücherei und zentrale Schulbibliothek nicht mehr am Schulgelände, sondern in unserem Ausweichquartier, im alten Musikheim. Seither sind schon ein paar Wochen vergangen und wir haben uns gut eingelebt. Trotzdem bleibt die Vorfreude auf den

neuen Bildungscampus bestehen.

Unsere größte Sorge war, dass wir nicht gefunden werden, aber mittlerweile brauchen wir uns deswegen keine Gedanken mehr zu machen. Zu unseren Öffnungszeiten versuchen wir den Flipchart und das Roll-up mar-



Neue Bücher

kant vor der Tür zu platzieren. Außerdem weist der Aufsteller mit Pfeilen zum Eingang, darauf sind auch die Öffnungszeiten notiert. Die nächste Neuerung betrifft auch die Öffnungszeiten, nach einer Evaluierung der bisherigen Zeiten, ergab sich eine Änderung. Der Samstag war einfach zu schwach besucht und wird gestrichen, dafür führten wir den kundenfreundlichen Mittwoch ein. Zukünftig sind wir zusätzlich am **Mittwoch von 11 bis 14 Uhr** für euch da.

Hinter uns liegt auch bereits der Mutter-Anna-Kirtag. Wir sind wieder sehr dankbar für die zahlreichen Naschkatzen, die einen, mit Liebe gebackenen, Gugelhupf, von uns gekauft haben und damit den Erwerb neuer Medien unterstützten.

Am Steirischen Vorlesetag, am 8. Juni, luden wir den Autor Willy Puchner zu einem Vorlese-Workshop zu uns ein. Der kreative Nachmittag und das gemeinsame Schaffen war ein voller Erfolg auf beiden Seiten. Vielen Dank für die Teilnahme und das ansteckende Mitmachen.

Mit dem letzten Schultag startete wieder die Aktion „Sommerlese(S)pass“, dahinter stehen wieder das Land Steiermark und die Firma Spar. Alle Schülerinnen und Schüler und der Kindergarten erhielten gegen Schulende die Pässe und nun wird wieder fleißig gelesen und gestempelt. Die Plakate sind im Ort verteilt und die Aktion läuft bis zum Abschluss – mit der Verlosung der Gewinne - **am Freitag, 27.9.2024 um 15 Uhr**. Die Gemeinde war so freundlich und sponsert zusätz-

lich zu den Spar-Bags noch Eisgutscheine.

Neu im Team und herzlich willkommen heiße ich, **Maria Sorger**. Danke für dein ehrenamtliches Engagement für die Öffentliche Bücherei.

Wir begrüßen dich, jeden Freitag von 16 bis 19 Uhr, sowie neu am Mittwoch von 11 bis 14 Uhr, außer an Feiertagen, in der Medienwelt St. Anna am Aigen.

Lasst uns den Herbst begrüßen! Besuche uns in der Bücherei und erfreue dich am großartigen Angebot. Erlebe achtsam deinen Alltag und schaffe Platz für unendliche Freude im Herzen!

Florentina Lamprecht und das Team der ÖB St. Anna am Aigen



Workshop mit Willy Puchner



Guglhupfbenefiz

Fotos: Gerti Urbanitsch, Gerti Maitz, Sarah Schmerböck



Bericht der Freiwillige Feuerwehr St. Anna-Aigen

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung wurden bei unserer Feuerwehr wieder einige Aktivitäten durchgeführt. Hier ein kurzer Überblick:

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Die Freiwillige Feuerwehr Pretal organisierte heuer den Wissenstest vom Bereichsfeuerwehrverband Feldbach. Dieser fand am Samstag, dem 06.04.2024 in der „Halle für Alle“ in Kapfenstein statt. Unsere Jugendlichen konnten das Wissenstestspiel und den Wissenstest in den angestrebten

Kategorien erfolgreich absolvieren. Auch unser Quereinsteiger Florian Knapp absolvierten den Wissenstest in allen drei Kategorien. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer!



Notstromaggregat

Im Zuge der Black-Out Vorsorge wurden von der Marktgemeinde St. Anna am Aigen drei Notstromaggregate für die Feuerwehren Frutten-Gießelsdorf, Jamm und St. Anna-Aigen angeschafft. Die Notstromaggregate wurden zu 100% von der Marktgemeinde St. Anna am Aigen finanziert – herzlichen Dank dafür! Am 27.03.2024

erfolgte die Lieferung durch die Firma Rauch aus Grabersdorf. Vom Abschnitt 3 (Bad Gleichenberg) wurde am Samstag, dem 13. April eine Black-Out Übung abgehalten. Bei dieser Übung wurde ein Notfallbetrieb bei den Feuerwehrhäusern hergestellt.



Steirischer Frühjahrsputz

Am Samstag, dem 20.04.2024 nahmen wir an der Aktion „Steirischer Frühjahrsputz“ teil. Unsere Feuerwehrjugend und einige Kameraden waren sehr aktiv und sammelten den weggeworfenen Müll in Teilen unseres Löschgebietes. Als Dankeschön für die

Teilnahme gab es zum Abschluss ein Mittagessen beim Gasthaus Fischer von der Marktgemeinde St. Anna am Aigen. Danke an alle Beteiligten und an die Gemeinde für das Mittagessen!



Veranstaltungen

In letzter Zeit führten wir auch wieder einige Kleinveranstaltungen durch. So fand am Samstag, dem 26.04.2024 eine Grillerei beim Lagerhaus in Plesch statt. Ende Mai, am 25.05.2024 beteiligten wir uns beim Holunderblütenwandertag vom Seniorenbund. In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Besuchern unserer Veranstaltungen recht herzlich bedanken!

Übungen

Im Frühjahr haben wir auch die Übungstätigkeit wieder aufgenommen. Im Winter wurde vom Ausbildungsbeauftragten LM d.F. David Potzinger in Zusammenarbeit mit den Zugs- und Gruppenkommandanten ein interessanter und lehrreicher Übungsplan ausgearbeitet. So wurden bei den letzten Übungen folgende Themen geübt: Abpumpen von Öl vom Teich, Türöffnung im Zuge

einer Atemschutzübung, Menschenrettung in steiler Lage,... Die Nachbesprechungen von den Übungen erfolgten im Zuge der Kameradschaftspflege entweder beim Feuerwehrhaus (Würstel grillen bei offenem Feuer) oder in einem Buschenschank.

Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbeiwerb in Kapfenstein

Am Samstag, dem 15.06.2024 fand der Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbeiwerb in Kapfenstein statt. Für unsere Feuerwehrjugend war dies der erste Beiwerb. 3 Gruppen traten im 2er Team (JFM Isolde Kreiner, JFM Johannes Hammer, JFM Josef Scharl, JFM Simon Hackl (FF Jamm), JFM Julian Urbanitsch (FF Frutten) und JFM Raphael Krobath (FF Frutten)) zum Beiwerbsspiel der Kategorie „BRONZE“ an. 2 Gruppen traten im 2er Team (JFM Elian Hackl,

JFM Adelheid Kreiner, und JFM Jahn Wagnes (FF Frutten)) zum Beiwerbsspiel der Kategorie „SILBER“ an. JFM Florian Schober trat gemeinsam mit der FF Dirnbach zum Beiwerb „SILBER“ an. Wir gratulieren allen Jugendlichen zum Erfolg – **Ihr seid SPITZE!**



Zwei Quereinsteiger und zwei neue Gruppenkommandanten

Probefeuwehrfrau Romana Schadler und Probefeuwehrmann Florian Knapp absolvierten als Quereinsteiger erfolgreich die Grundausbildung. Im Rahmen der Ausschusssitzung am Dienstag, dem 2. Juli 2024 bekamen die beiden engagierten Feuerwehrmitglieder ihre Dienstgrade überreicht. Florian Knapp wurde zum Feuerwehrmann ernannt und Romana Schadler zum Löschmeister des Fachdienstes. Romana Schadler leitet mit sehr viel Engagement und Ehrgeiz die Jugendausbildung. Herzliche

Gratulation an beide Mitglieder! Ebenso bekamen die 2 neuen Gruppenkommandanten OBI Gerhard Schuster und LM Andreas Wurzinger ihre Zeugnisse vom Lehrgang Führen I Steiermark im Rahmen der Ausschusssitzung überreicht. Glückwunsch an die beiden Kameraden!



Dekretverleihung

Am Montag, dem 1. Juli 2024 fand die Dekretverleihung für alle neu gewählten Kommandanten und Kommandantenstellvertreter

in der Kirschenhalle in Lannach statt. Landeshauptmann Mag. Christopher Drexler und der Landesfeuerwehrkommandant der

Steiermark LBD Reinhard Leichtfried überreichten die Dekrete im Rahmen eines Festaktes.

Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Frohnleiten

Aufgrund der erfolgreichen Teilnahme am Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbewerb erfolgte auch die Anmeldung zum Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Frohnleiten. Der Bewerb ging am Samstag, dem 06.07.2024 über die Bühne. Die Zusammensetzung der Gruppen bzw. Teams war gleich wie beim

Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbewerb. Alle angemeldeten Teams konnten die Bewerbe FEHLERFREI abschließen und somit konnten die Jugendlichen bei der Schlusskundgebung ihre Abzeichen in Empfang nehmen! Herzlichen Glückwunsch und nur weiter so!



Gaudi-10-Kampf

Am Samstag, dem 13.07.2024 wurde der 2. Gaudi-10-Kampf in Zusammenarbeit mit dem Elternverein am Trainingsplatz vom Sportverein St. Anna am Aigen veranstaltet. Bei herrlichem Sommerwetter nahmen 18 Erwachsenenengruppen und 11 Kin-

dergruppen am Wettbewerb teil. Herzlichen Dank an alle Sponsoren, an alle Mitwirkenden und natürlich an alle Besucher – ohne euch wäre die Veranstaltung nicht so ein Erfolg geworden! Ein besonderer Dank geht natürlich an unseren HBI Michael Potzinger und an seine Frau Kristina für die wochenlange Vorbereitung! Herzlichen Dank für euren Einsatz und für euer Engagement! Vorankündigung: Auch 2025 werden wir wieder einen Gaudi-10-Kampf veranstalten!

ger und an seine Frau Kristina für die wochenlange Vorbereitung! Herzlichen Dank für euren Einsatz und für euer Engagement! Vorankündigung: Auch 2025 werden wir wieder einen Gaudi-10-Kampf veranstalten!



Ferienspaß

Auch heuer nahmen wir wieder an der Aktion „Ferienspaß“ am Freitag, dem 19.07.2024 teil. Gemeinsam mit der FF Frutten-Gießelsdorf und FF Jamm wurde im Stationenbetrieb das Feuerwehrwesen vorgestellt. Das große Highlight war sicher wieder die Abschlussfahrt mit den Feuerwehrautos und die „Schaumparty“. Für alle Beteiligten machte die

Aktion „Ferienspaß“ einen großen Spaß. Ein herzliches Dankeschön an HBI Michael Potzinger und seinem Team für die Programmgestaltung und für die Durchführung.



Mittendrin statt nur dabei - unsere Jugend beim Bereichsjugendlager in Leitersdorf i. R.

Vom 24. bis 27.07.2024 hieß es vier Tage lang Spiel, Spaß und volle Action. Dabei wurden tolle Unternehmungen wie eine Nachtwanderung und Nachtübung, Geschicklichkeitsspiele, ein Badeausflug ins Freibad Feldbach bei dem man auch mit der Zille auf der Raab mitfahren konnte gemacht. Am letzten Abend wurde für und mit der Jugend noch

eine Playback-Show veranstaltet. Durch die sehr gute Organisation war das Zeltlager ein tolles Erlebnis für unsere Jugendlichen, das ihnen bestimmt in Erinnerung bleiben wird.



OBM d.V. Thomas Schuster
Fotos: FF St. Anna-Aigen,
Edgar Strasser Fotografie

Astrid
PFEIFER
BAUMEISTER ING.

Hauptstrasse 55 • 8354 St. Anna a. Aigen
Tel: +43 (0) 3158 / 27 59
Mobil: +43 (0) 664 / 185 41 52
Mail: office@bm-pfeifer.at



Landtechnik
Hagendorfer
www.hagendorfer-landtechnik.at

Trautmannsdorf 164
8344 Bad Gleichenberg
Verkauf: +43 0664 8918833
Büro: +43 0677 63911291
office@hagendorfer-landtechnik.at





Bericht der Freiwillige Feuerwehr Frutten-Gießelsdorf

Jugend

Stolz sind wir auf unsere drei neuen Feuerwehrjugendlichen! Zusammen mit der FF St. Anna-Aigen und Jamm üben und trainieren sie fleißig. Sie haben auch schon erfolgreich an Wettbewerben, unter anderem beim Feuerwehrjugendleistungspreis in Frohnleiten teilgenommen und waren im Juli beim Zeltlager in Leiters-

dorf dabei. Hier ein herzliches Danke an LM Veronika Weiß und LM d.F. Thomas Gruber für die hervorragende Ausbildung und Unterstützung unserer Jugend.



Notstromaggregat

Im Frühjahr haben wir ein Notstromaggregat erhalten, um bei Stromausfall das Rüsthaus/Dorfhaus samt Sirene für den Zivilschutz betreiben zu können.

Übungen und Einsätze

Regelmäßig werden Übungen in allen Bereichen abgehalten, um im Ernstfall gerüstet zu sein. Wie wichtig eine Freiwillige Feuerwehr in der heutigen Zeit ist, kann man fast täglich den Medien entnehmen. Unwettereinsätze nehmen in den letzten Jahren kontinuierlich zu. Auch Brand- und technische Einsätze begleiten uns das ganze Jahr über.

Alljährlich wird im Abschnitt auch die ÖFAST Prüfung durchgeführt. Diese berechtigt zum Tragen von Atemschutzgeräten.

Heuer wurde auch eine groß angelegte Übung, die „Vulkan24“ auf der Riegersburg durchgeführt, wo Feuerwehren aus der ganzen Steiermark eine Brandbekämpfung mit Löschwasserversorgung

samt Evakuierung der Riegersburg mit schwerem Atemschutz übten. Wir waren mit einem Atemschutztrupp vertreten. Im Frühjahr wurde ein Erste-Hilfe-Kurs im Rüsthaus abgehalten.



Bewerbe

Im Februar haben OBI Andreas Fauster, OFM Hannes Georg Großberger, FF Laura Marie Kahr, LM Stefan Legenstein, FM Philipp Simmerl und LM d.F. Bernhard Weiß erfolgreich an der Sanitätsleistungsprüfung teilgenommen.



Feuerwehrausflug

Im Mai fand ein Feuerwehrausflug mit Familienmitgliedern statt. Wir waren unter anderem bei der Flughafenfeuerwehr in Graz und statteten dem Brauhaus Puntigam einen Besuch ab.

Ausklingen ließen wir den Tag beim Bezirksmusikertreffen in der Weinlandhalle Frutten-Gießelsdorf.



Kellerstöcklfest

Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren für unser am 08. September stattfindendes Kellerstöcklfest am Stradenberg.



Tennisturnier des TC Union St. Anna am Aigen

Am ersten Augustwochenende erlebte die Anlage des TC Union St. Anna am Aigen ein sportliches Highlight: das alljährliche Tennisturnier zog wieder zahlreiche Teilnehmer und Zuschauer an. In spannenden Matches zeigten die Spieler ihr Können und kämpften um die begehrten Titel.

Herzlichen Glückwunsch an die Sieger:

- **A-Bewerb:** Chris Sammer, der mit beeindruckender Leistung den Sieg errang.

- **B-Bewerb:** Andreas Hatzl, der sich in einem hart umkämpften

Finale durchsetzte.

- **Mixed-Bewerb:** Carina und Chris Sammer, die als starkes Team glänzten.

Ein großes Dankeschön geht an die zahlreichen Besucher, die das Turnier mit ihrer Begeisterung unterstützten, sowie an die Sponsoren und Unterstützer des Vereins, deren Engagement dieses Event erst möglich machte. Ihre Unterstützung und Teilnahme haben das Turnier zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht.

Obmann David Pock



Krippenverein St. Anna am Aigen

Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger!
Liebe Krippenfreundinnen und -freunde!

Die ersten Krippen sind gebaut. Dieses Faktum ist schon einmal sehr beruhigend. Aber der Reihe nach. Vom 15. bis zum 19. Juli dieses Jahres fand wieder unser Kinder- und Jugendworkshop mit erwachsener Begleitung statt. Heuer durften wir uns über acht Kinder freuen, die sechs Krippen bauen wollten. Um es vorwegzunehmen, alle wurden in der Zeit fertiggestellt. Die Teilnehmer:innen waren: Nico Legenstein, Marie Hackl, Isabella Panik mit Mama Andrea, des Weiteren Marc Bauer mit Sohn Nino, Erika Suppan mit Neffen Fabio, Lena Koller, die von Bruder Gabriel und Mama Kerstin und auch Andrea aus Graz abwechselnd betreut wurde, und Sepp Palz mit Enkerl Lorenz. Franz Krall war wie immer eine große Hilfe und unterstützte die Teilnehmer:innen mit Rat und Tat. Mit einer ordentlichen Vorbereitung von Maschinen und Material sowie der nötigen Motivation können wir wieder wunderschöne Jahreskrippen präsentieren.

Aber auch im Verein ist einiges geschehen. Nach dem Erfolg bei der Tombola haben wir bei unseren Stammtischen und in der Freizeit viele Preise für die heurige Tombola gefertigt, die am 8. Dezember verlost werden. Dazu soll es einen kleinen Verkaufsstand geben, an dem Kunsthandwerk für den Krippenverein angeboten wird.

Das Motto unserer heurigen Ausstellung, die wieder im Pfarrheim stattfinden wird, soll „Außergewöhnliche Krippen“ sein, und die bereits gefertigten Objekte stimmen uns sehr hoffnungsvoll. Natürlich werden wir uns wieder um Krippen zum Thema von auswärts ausleihen, um unseren Besucher:innen wieder ein vorweihnachtliches Gefühl zu vermitteln. Ich möchte mich schon jetzt bei unseren Damen bedanken, die durch ihr Engagement den Hauptteil dieser Arbeiten verrichten.

Der Winzerumzug steht auch wieder an, und ich werde nicht müde zu sagen, dass wir ohne die Weinbauern von St. Anna am Aigen als Verein schon lange nicht mehr existierten. Die von ihnen

gespendeten Weine waren unser Zahlungsmittel in allen Orten, von denen wir uns Krippen ausgeliehen haben. Damit wurden wir einerseits mit Krippenkultur und die verleihenden Vereine mit Weinkultur beglückt. Auch Stammkunden wurden so gewonnen. Es ist uns daher ein großes Anliegen, bei diesem Event dabei zu sein, und wir erarbeiten bereits einige Ideen.

Mehr Informationen über unsere Termine und Aktionen wie immer auf unserer Website: www.krippenverein-st-anna-am-aigen.net Der Jahreskrippenkurs beginnt am Freitag, den 6. September 2024

So bleibt mir nur, Ihnen, geneigte Leser:innen, einen schönen Sommer in unserem schönen Ort zu wünschen und verbleibe mit den besten Wünschen

Otmar Wernhard
Obmann



TC Jamm

**Saisonabschluss beim
TC Jamm: Vereinsinternes
Doppeltturnier vom 27. bis 29.
September 2024**

Der Tennisclub Jamm lädt alle Mitglieder und Tennisbegeisterten herzlich zum saisonalen Höhepunkt des Jahres ein: Vom 27. bis 29. September 2024 findet das vereinsinterne Doppeltturnier statt, das nicht nur spannende Matches verspricht, sondern auch die Gelegenheit bietet, die Saison gebührend ausklingen zu lassen.

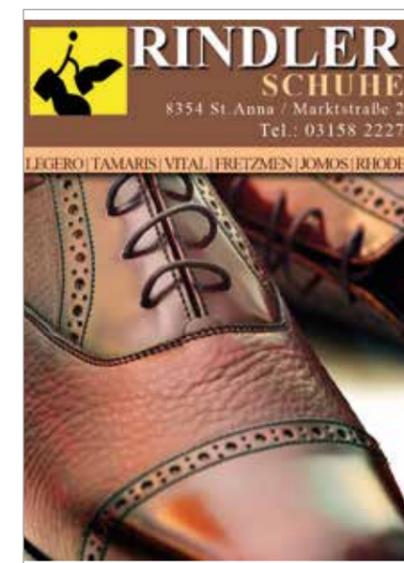
Ein weiteres besonderes Highlight des Wochenendes ist das Abschlussturnier des beliebten Kindertenniskurses, der, wie schon seit vielen Jahren, von Anton Pammer geleitet wurde. Dieser Kurs hat vielen Kindern den Einstieg in den Tennissport erleichtert und wird nun wieder mit einem spannenden Turnier abgeschlossen.

Für das leibliche Wohl aller Spieler und Zuschauer ist das ganze Wochenende bestens gesorgt.

Neuanmeldungen für den Ten-

nisclub Jamm sind jederzeit willkommen! Interessierte können sich gerne an Daniel Meitz unter der Telefonnummer 0664 45 41 335 wenden. Der Club freut sich über jedes weitere Mitglied und heißt alle herzlich willkommen.

Der TC Jamm blickt optimistisch auf das bevorstehende Turnierwochenende und lädt alle Mitglieder sowie Freunde des Tennissports ein, gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen. Seien Sie dabei und feiern Sie mit uns den Abschluss einer erfolgreichen Saison!





Gruppenfoto im Jahr 2004



Gruppenfoto im Jahr 2022

20 Jahre Weinlandchor St. Anna am Aigen

„Schon ein ganz kleines Lied
kann viel Dunkel erhellen“
(Franz von Assisi)

20 Jahre Weinlandchor St. Anna
am Aigen ist ein Grund zum Fei-
ern und zum Danken.

Im Namen der Sängerinnen
und Sänger des Weinlandchores
möchten wir kurz berichten:

Am 27. Nov. 2003 wurde die Grün-
dungsurkunde im GH Fischer un-
terzeichnet. Vereinsgründer wa-
ren damals:

Bürgermeister Josef Weinhandl,
St. Anna

Bürgermeister Josef Urbanitsch,
Frutten-Gießelsdorf

Pfarrer Friedrich Weingartmann
Elisabeth Weinhandl (aktives Mit-
glied)

Zum ersten Obmann wurde Au-
gust Trippl (aktives Mitglied) ge-
wählt. Als Chorleiterin konnte

Frau Andrea Kainz gewonnen
werden.

42 Mitglieder zählte der Wein-
landchor bei seiner Gründung,

heute sind es immerhin noch
26 Sängerinnen und Sänger.

Viele Aktivitäten beleben seither
unser Chorleben: Konzerte, Mit-
gestaltung diverser Feste und Fei-
ern, musikalische Gestaltung von

Hl. Messen, Mänsingen und Ad-
ventsingen, Ausflüge und Wan-
derungen, Konzert- und Opern-
besuche und viele, viele Proben.

Höhepunkte waren sicherlich un-
sere Chorkonzerte, der Choraus-
flug nach Dresden und die Teil-
nahme an den Winzerumzügen

2014 und 2019.

20 Jahre Weinlandchor sind auch
Anlass zum Danke sagen.

Wir danken der Pfarre und der
Marktgemeinde St. Anna für die

Unterstützung.

Ein Dankeschön gebührt auch
der Bläsergruppe der Marktmu-
sikkapelle für die Mitgestaltung
von Hl. Messen.

Besonderer Dank ist den Sänge-
rinnen und Sängern sowie der
Chorleiterin für ihren Einsatz und
die Probenarbeit auszusprechen.

So wünschen wir dem Weinland-
chor St. Anna am Aigen noch vie-
le Jahre frohes Singen.

*PS: Wer Lust auf Singen hat ist bei
uns jederzeit herzlich willkom-
men. Ansprechpersonen sind alle
Chormitglieder. Ein Wiederhören
gibt es beim Winzerumzug 2024.*

Für den Weinlandchor
A. Trippl (Schriftführer)

Erster Vorstand mit Vereinsgründern (von links): Pfarrer Weingartmann,
Bgm. Weinhandl, Margit Knapp (Archivarin), Martha Schuster (Schriftfüh-
rerin), Elisabeth Weinhandl (Obm.-Stellvertreterin), Gertrud Weiß (Kassier-
Stellvertreterin), August Trippl (Obmann), Johann Schäffmann (Kassier),
Andrea Kainz (Chorleiterin), Bgm. Urbanitsch, Hermine Henger (Schriftf.-
Stellvertreterin)



Gruppenfoto im Jahr 2018

Das Gartenglück kehrt zurück

Eine vielfältige
Produktauswahl und
kompetente Beratung
für Ihr nächstes
Garten-Projekt
finden Sie im

**Lagerhaus
Plesch.**



Allianz

Wir sind da.
Was immer
Du vorhast.

Florian Knapp

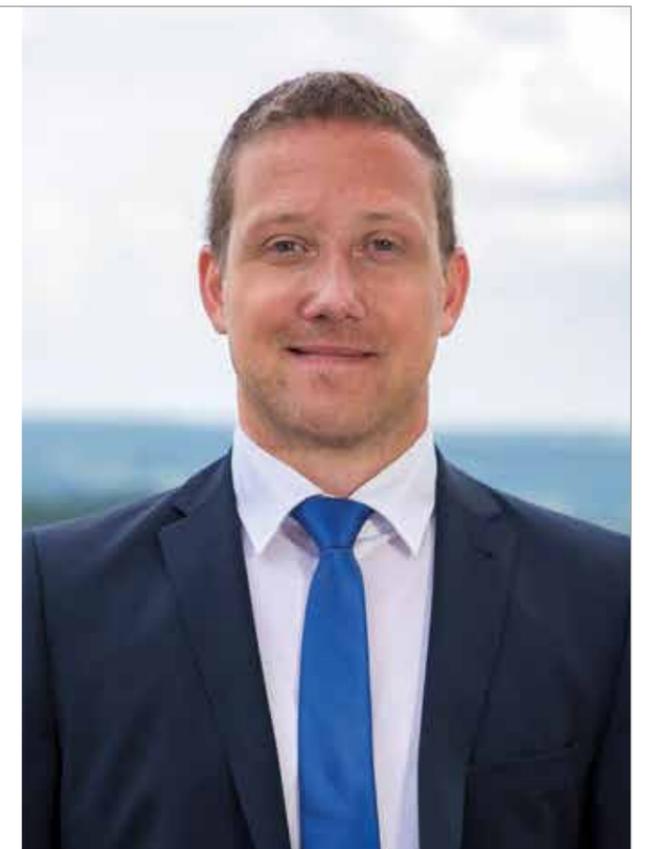
Allianz Kunden-Center Feldbach

Ringstraße 7, 8330 Feldbach

Mobil: 0664/392 00 79

florian.knapp@allianz.at

allianz.at/kc-feldbach



Marktmusikkapelle St. Anna am Aigen

*Liebe GemeindebürgerInnen,
liebe Freunde der Marktmusikkapelle St. Anna am Aigen!*

Die letzten Monate waren für uns als Marktmusikkapelle besonders aufregend und erfolgreich. Am 24. und 25. Mai richteten wir das langersehnte Bezirksmusikertreffen in der Weinlandhalle aus. Wir durften am Freitag 22 Musikvereine aus den Musikbezirken Feldbach, Bad Radkersburg, Jennersdorf und Graz-Umgebung begrüßen. Am Samstag waren es 18 Musikvereine, die bei uns einmarschiert sind. Darunter sind auch zwei Musikvereine aus Oberösterreich weither für unsere Veranstaltung angereist. Nach dem Einmarsch fand am Samstag auch ein sehr würdevoller Festakt statt, bei dem die Ehrengäste Ansprachen hielten und rund 500 Musiker:innen, unter anderem unter der musikalischen Leitung von unserem Kapellmeister Florian Neuherz, ein Monsterkonzert zum Besten gaben, welches auch für die einheimische Bevölkerung atemberaubend war.

Beim Monsterkonzert und auch beim Bradeln im Festzelt kam die Blasmusik keineswegs zu kurz. Für eine gute Stimmung und eine volle Tanzfläche sorgten an beiden Veranstaltungsabenden die Weinberger Böhmisches.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns bei unserem Musikertreffen in jeglicher Art unterstützt haben und freuten uns sehr über euren Besuch. Durch

die positiven Rückmeldungen, die wir hörten konnten wir viel neue Kraft und Motivation für die kommende Zeit schöpfen. Die besonderen Momente zeigten und wieder, dass Musik verbindet und die Marktmusikkapelle einen großen Platz in unserer Kultur einnimmt.

Besonders stolz können wir auch auf Musiker:innen aus unseren Reihen sein, die in den vergangenen Monaten großartige Erfolge erbracht haben.

Unser Jugendreferent Matthias Fassold absolvierte am 18. Mai die Stabführerprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg. Mit seiner humorvollen und musikbegeisterten Art ist Matthias genau der richtige um als Kopf der Marktmusikkapelle zu marschieren. Die Prüfung des Ensembleleiterkurses legte unser Kapellmeister Florian Neuherz am 27. Mai mit Bravour ab. Wir sind stolz, dass Flo das Musikalische in unseren Verein leitet, und sind der Meinung, dass er mit seiner Liebe zur Musik und seinem gutmütigen Charakter diese Funktion großartig ausübt.

Auch dieses Jahr stellten sich wieder einige Mädels unseres Vereins zur Prüfung des Jungmusikerleistungsabzeichens. Wir möchten herzlichst zu den Erfolgen gratulieren.



- **Mavie Gangl** absolvierte das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber auf der Querflöte mit ausgezeichnetem Erfolg.



- **Emma Griebbacher** absolvierte das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze auf dem Waldhorn mit ausgezeichnetem Erfolg.

- **Hannah Ertl** absolvierte das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze auf der Zugposaune mit ausgezeichnetem Erfolg.

- **Helena Ertl** absolvierte das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze auf dem Schlagzeug mit ausgezeichnetem Erfolg.

- **Corina Weiß** absolvierte das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze auf der Klarinette mit sehr gutem Erfolg.

- **Isabella Panik** absolvierte das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze auf der Querflöte mit sehr gutem Erfolg.

Wir freuen uns sehr, wieder junge Unterstützung in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Als Anerkennung für das Engagement in den letzten Jahren, wurde die MMK St. Anna am Aigen im April mit dem steirischen Panther ausgezeichnet. Die Verleihung fand unter Anwesenheit des steirischen Landeshauptmann Christopher Drexler und in Begleitung von unserem Bürgermeister Stellvertreter Franz Maitz statt. Um solch einen Preis zu erreichen, ist es notwendig, innerhalb von fünf Jahren an mindestens drei Wertungsspielen teilzunehmen und insgesamt mindestens 240 Punkte zu erreichen. Diese Wertschätzung macht uns sehr stolz und schenkt uns für die nächsten Jahre Motivation und Begeisterung.

Mit musikalischen Grüßen,
eure MMK St. Anna am Aigen



Stabführerprüfung
Matthias Faßold



Ensembleleiterkurs
Florian Neuherz



Stabführerprüfung
Matthias Faßold



Festakt BMT

Terminvorschau

06. September 2024 – Ferienspaß im Musikheim

28. September 2024 – Platzkonzert am Marktplatz

21. Dezember 2024 – Weihnachtswunschkonzert in der Weinlandhalle





Goldgelbe Vergilbung / Fotos von Ing. Alois Ulrich und Ing. Josef Klement

Weinbauverein St. Anna am Aigen und Frutten-Gießelsdorf Goldgelbe Vergilbungskrankheit und die Amerikanischen Rebzikade

Eine sich schnell verbreitende Vergilbungs-erkrankung an Weinreben und ihr Überträger

Jeder Weinbauer ist derzeit mit der Goldgelben Vergilbungs-krankheit konfrontiert und hat infizierte Rebstöcke vorgefunden und entfernt. Sorge bereitet vor allem die rasante Geschwindigkeit der Ausbreitung, beispielsweise wurde im Patenschafts-weingarten Anfang Juli noch kein Rebstock gefunden und Ende Juli wurden bereits 45 Rebstöcke gerodet. Die Infektionsquelle waren vermutlich verwilderte Rebstöcke in den Gebüschern der Umgebung.

Wie wird ein infizierter Rebstock erkannt?

- Blätter rollen sich nach innen ein und vergilben, Weißweinsorten bekommen eine goldgelbe Farbe, Rotweinsorten bekommen eine leuchtend rote Farbe
- Die Triebe verholzen nicht, bleiben grün und elastisch
- Direktträger, wie die Isabel-latraube, zeigen nicht immer Blattsymptome
- Gescheine verrieseln teilweise

und bringen wenig bis keinen Ertrag

Welche Folgen bringt die Krankheit mit sich?

Die Goldgelbe Vergilbung breitet sich durch die Amerikanische Rebzikade, welche der Überträger der Krankheit ist, im Eiltempo aus. In unseren Nachbargemeinden mussten bereits mehrere Weingärten gerodet werden.



Was kann ich dagegen tun?

- Umgehende Entfernung **infizierter Rebstöcke** und regelmäßige Kontrolle von Weingärten, Rebstöcken und Hecken – sowohl bei Edelsorten, Piwi's und Direktträgern.

- **Gesunde Hecken** und einzelne Rebstöcke mit Gelbtafeln bestücken:

- **1 Tafel pro Rebstock** noch bis Ende September, falls schon eine ausgebracht wurde diese 1 mal auswechseln > dadurch wird die Amerikanische Rebzikade reduziert
- Eine Maßnahme die in den Gemeinden Bad Radkersburg, Halbenrain, Klösch, St. Anna am Aigen und Tieschen verpflichtend durchzuführen ist

- Alternative Pflanzenschutzmaßnahmen bitte mit den Weinbauern in ihrer Nähe klären
- Entfernung von verwilderten Rebstöcken aus Gebüschern und Waldrändern
- Waldreben (Clematis) können ebenfalls Infektionsquellen sein und gehören entfernt

Warum sollten Maßnahmen auch von Weinheckenbesitzern durchgeführt werden?

Neben der umgehenden Rodung von mit Goldgelber Vergilbungs-krankheit befallenen Weinstöcken, bekämpfen WinzerInnen die Amerikanische Rebzikade mit spezifischen Insektiziden. Doch selbst bei großflächiger Anwendung, ist es unmöglich, jede Rebzikade zu eliminieren. Überlebende Rebzikaden können sich an befallenen Stöcken, z.B. an Weingartenhecken, infizieren und die Krankheit

ungehindert weiter übertragen. Die effektivste Maßnahme ist daher, **infizierte Stöcke** im Weingarten sowie auch außerhalb des Weingartens schnellstmöglich zu roden.

Da die Situation zu dieser Quarantänekrankheit der Rebstöcke sehr kritisch ist, weisen wir darauf hin, dass Flächen, Hecken und Einzelstöcke, die unbehandelt bleiben von der Behörde zur Rodung vorgeschrieben werden können!

Wir, die Weinbäuerinnen und Weinbauern von St. Anna am Aigen, bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung und stehen für Fragen jederzeit zu Verfügung.

Weinbauobmann Fabian Pock

MeinBezirk-Weinchallenge

Herzlichen Glückwunsch zum Sieg bei der MeinBezirk-Weinchallenge an den **Weinhof Ulrich** für ihren Riedenwein Burgunder + Piwi und an das **Weingut Anne Griesbacher** für ihren Riesling.



Jungwinzer Steiermark Bewerb der steirischen Sparkasse

Ebenso herzlichen Glückwunsch an **Manfred Frühwirth jun.!** Er hat zum fünften Mal den Jungwinzer Steiermark Bewerb der Steirischen Sparkasse gewonnen, diesmal in der Kategorie Welschriesling.



Kultur- und Marketingverein

Was bedeutet Tourismus und „Fremdenverkehr“ in und für St. Anna am Aigen?

Eine kleine Gruppe von Zimmervermietern hat sich zusammengeschlossen, um die Umstrukturierung und Fusion des steirischen Thermen- & Vulkanlandes aktiv zu nutzen und die Bedeutung der Infrastruktur in St. Anna am Aigen zu beleuchten. Dafür wurden einige Personen befragt, die seit den 80er Jahren den „Fremdenverkehr“ mitgestaltet und vom Tourismus profitiert haben.

Ein Selbstvermarkter berichtet, wie wichtig es war, dass auch „fremde“ Menschen kamen, um kleinbäuerliche Produkte zu kaufen. Von den Einheimischen allein hätten sie nicht leben können. Eine Lehrerin betont die Bedeutung des Zuzugs junger Familien, um die Abwanderung seit den 50er Jahren zu kompensieren. Eine Rückkehrerin mit 30 Jahren Tourismuserfahrung im In- und Ausland entschied sich wegen der gesunden und vielfältigen Kulinarik, nach St. Anna zurückzukehren. Sie stellte fest, dass die hochwertigen Produkte im Laufe der Jahre immer besser und gleichzeitig erschwinglich geblieben sind.

Das kulinarische Angebot bei Buschenschänken, Gasthäusern, Direktvermarktern und Winzern hat sich zu modernen, aber traditionellen Treffpunkten entwickelt, die St. Anna am Aigen noch attraktiver machen. Durch das Beherbergungsangebot können Gäste nun auch über Nacht

bleiben, was den Familien eine zusätzliche Einnahmequelle verschafft. Dies bedeutete für einige Bäuerinnen einen Schritt in Richtung Selbstständigkeit, da sie nicht mehr pendeln mussten und sich zu Hause verwirklichen konnten.

Unser Flaggschiff, die Vinothek Steiermark, wurde aus einer Ortsinitiative geboren, renoviert und erstrahlt seit diesem Frühjahr in neuem Glanz. Viele Gäste von nah und fern nutzen das Angebot der glasweisen Verkostung und nehmen ihren Vorrat mit nach Hause. Einige örtliche Winzer haben vor Jahren aus Eigeninitiative den „Weinweg der Sinne“ ins Leben gerufen, der zu den schönsten Wanderwegen Österreichs zählt. Das Vereinswesen und die Wirtschaft haben sich weiterentwickelt, ebenso wie die Feste, Weinfeste und Brauchtumsfeste, wodurch die Zusammengehörigkeit noch wichtiger wurde. Leider ging in den letzten Jahren ein wenig von diesem Zusammenhalt verloren, und wir haben vergessen, dass wir in St. Anna am Aigen den „Sanften Tourismus“ brauchen, um unsere gesund gewachsene Infrastruktur aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln. Wir können auch heute noch nicht allein von der einheimischen Kaufkraft leben. Obwohl wir gut im Tourismusverband des Thermen- & Vulkanland eingebettet sind, benötigen wir wieder mehr Zusammengehörigkeit. Gemeinsam möchten wir

den ehemaligen Tourismusverband St. Anna am Aigen wieder aufleben lassen, um unser einzigartiges sanftes Angebot unter dem Motto „Kleiner Ort mit großem Geschmack“ nach außen zu tragen.

Wir können stolz auf unseren Ort sein! Doch was nützt das, wenn unsere hervorragende Infrastruktur nicht genügend gewürdigt und weitergeführt wird? Unser Nachbarort hat einen Film gedreht, der zeigt, wie der Ort gestorben ist, weil sich niemand mehr trifft und kein Miteinander mehr besteht – ein sehr trauriger Ausgang! Das möchten wir unbedingt verhindern.

Zukunft: Das kleinstrukturierte Gefüge der Region braucht das Miteinander

Genau dieses Miteinander, verbunden mit Vielfalt, macht die Region stark und erfolgreich. Deshalb: Sei dabei und unterstütze uns mit einem Beitrag oder durch deine Mithilfe beim Ausschank von Sturm und Kastanien sowie anderen Aktivitäten.

Melde dich bei:

Karin Grießbacher unter der Telefonnummer: +43 664 3953795
Geselle dich gerne zu uns dazu!

Wir freuen uns auf eine Zukunft mit einem schönen Miteinander. Karin Grießbacher, Sabine Weiß, Leni Neubauer, Brigitte Pachler, Daniel Pfeifer

Müllabfuhrtermine September bis Dezember 2024

Alle Termine vorbehaltlich Änderungen!

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| 02. September ■ Papier | 15. November ■ Bioabfall |
| 06. September ■ Bioabfall | 20. November ■ Restmüll |
| 13. September ■ Bioabfall | 29. November ■ Bioabfall |
| 16. September ■ Leichtverpackung | |
| 20. September ■ Bioabfall | 09. Dezember ■ Leichtverpackung |
| 25. September ■ Restmüll | 13. Dezember ■ Bioabfall |
| 27. September ■ Bioabfall | 18. Dezember ■ Restmüll |
| | 21. Dezember ■ Papier |
| 04. Oktober ■ Bioabfall | 27. Dezember ■ Bioabfall |
| 11. Oktober ■ Bioabfall | |
| 18. Oktober ■ Bioabfall | |
| 23. Oktober ■ Restmüll | |
| 25. Oktober ■ Bioabfall | |
| 28. Oktober ■ ■ Papier + Leichtverp. | |
| 30. Oktober ■ Bioabfall | |

Altstoffsammelzentrum – Problemstoff- und Sperrmüll-Übernahme

Alle Termine vorbehaltlich der vorgeschriebenen Maßnahmen und Änderungen!

- | | |
|----------------------------------------------|----------------------------------------------|
| 06.09. Frutten-Gießelsdorf 13:00 - 16:00 Uhr | 08.11. Frutten-Gießelsdorf 13:00 - 16:00 Uhr |
| 07.09. St. Anna am Aigen 08:00 - 10:00 Uhr | 09.11. St. Anna am Aigen 08:00 - 10:00 Uhr |
| 20.09. St. Anna am Aigen 13:00 - 16:00 Uhr | 22.11. St. Anna am Aigen 13:00 - 16:00 Uhr |
| 04.10. Frutten-Gießelsdorf 13:00 - 16:00 Uhr | 06.12. Frutten-Gießelsdorf 13:00 - 16:00 Uhr |
| 05.10. St. Anna am Aigen 08:00 - 10:00 Uhr | 07.12. St. Anna am Aigen 08:00 - 16:00 Uhr |
| 18.10. St. Anna am Aigen 13:00 - 16:00 Uhr | 20.12. St. Anna am Aigen 13:00 - 16:00 Uhr |

Veranstaltungskalender September - Dezember 2024

Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
07.09.-13.09.	Sturm & Kastanien Kultur- und Marketingverein		Marktplatz St. Anna am Aigen
08.09.	Kellerstöcklfest	11:00	Stradenberg in Gießelsdorf
14.09.	Sturm & Kastanien FF St. Anna-Aigen		Marktplatz St. Anna am Aigen
15.09.-21.09.	Sturm & Kastanien USV Frutten		Marktplatz St. Anna am Aigen
19.09.	Miteinander im im Dorfhaus	14:00 - 17:00	Dorfhaus Frutten- Gießelsdorf
22.09.-27.09.	Sturm & Kastanien USV St. Anna am Aigen		Marktplatz St. Anna am Aigen
28.09.	Sturm & Kastanien und Platzkonzert der MMK St. Anna am Aigen		Marktplatz St. Anna am Aigen
29.09.-05.10.	Sturm & Kastanien Landjugend St. Anna am Aigen		Marktplatz St. Anna am Aigen
06.10.-12.10.	Sturm & Kastanien FF Jamm		Marktplatz St. Anna am Aigen
13.10.	Winzerumzug	ab 10 Uhr	Marktstraße
13.10.-19.10.	Sturm & Kastanien Weinbauverein St. Anna am Aigen		Marktplatz St. Anna am Aigen
17.10.	Miteinander im Dorfhaus	14:00 - 17:00	Dorfhaus Frutten- Gießelsdorf
20.10.-26.10.	Sturm & Kastanien ÖKB St. Anna am Aigen		Marktplatz St. Anna am Aigen
26.10.	Musikalischer Nationalfeiertag		Schemming
27.10.	Sturm & Kastanien, Bürgermeister und Gemeinderäte - für einen guten Zweck!		Marktplatz St. Anna am Aigen
30.10.-15.11.	Ausstellung Haus und Hof		Kirchplatz
21.11.	Miteinander im Dorfhaus	14:00 - 17:00	Dorfhaus Frutten-Gießelsdorf
19.12.	Miteinander im Dorfhaus	14:00 - 17:00	Dorfhaus Frutten-Gießelsdorf
21.12.	Weihnachtswunschkonzert der MMK St. Anna am Aigen		Weinlandhalle Frutten - St. Anna

MEHR INFORMATIONEN UND DETAILS FINDEN SIE UNTER WWW.ST-ANNA.AT